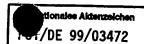
PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

	TE/cj nales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat
PCT/DE	99/03472	(Tag/Monat/Jahr) 29/10/1999	05/11/1998
Anmelder			
!			
TRW AU	TOMOTIVE ELECTRONICS	ET AL	
Dieser inte Artikel 18	emationale Recherchenbericht wurd übermittelt. Eine Kople wird dem Int	ie von der Internationalen Recherchenbei ternationalen Büro übermittelt.	hôrde ersteilt und wird dem Anmelder gemäß
Diagon late	onellenele Decknishinghinghinghi	.01 haman 2 DIEM	<u>.</u>
	emationale Recherchenbericht umfa X Darüber hinaus liegt ihm jew		er. Iannten Unterlagen zum Stand der Technik bei
1. Grur	ndlage des Berichts		
a. h	linsichtlich der Sprache ist die inter	mationale Recherche auf der Grundlage (ereicht wurde, sofern unter diesem Pünk	der Internationalen Anmeidung in der Sprache
_			
	Die Internationale Recherch Anmeidung (Regel 23.1 b))	e ist auf der Grundlage einer bei der Behi durchgeführt worden.	orde eingereichten Übersetzung der internationale
	linsichtlich der in der internationale	n Anmeidung offenbarten Nuclectid- un	d/oder Aminoeäuresequenz ist die international
	lecherche auf der Grundlage des S	equenzprotokolis durchgeführt worden, d	
. <u>.</u> _	≓ .	dung in Schrifficher Form enthalten ist. onalen Anmeldung in computerlesbarer Fo	vm almaralaht worden let
Ļ		nalen Armeicung in computenesbarer P n in schriftlicher Form eingereicht worden	· · · · · ·
Ļ	=	n in computeriesbarer Form eingereicht w	· ·
F	=		protokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der
	Internationalen Anmeidung t	m Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde v	orgelegt.
. [Die Eridärung, daß die in co wurde vorgelegt.	mputerlesbarer Form erfaßten Information	nen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprech
2. [Bestimmte Ansprüche hab	en sich als nicht recherchierbar erwie	sen (siehe Feid I).
3.	Mangeinde Einheitlichkeit	der Erfindung (siehe Feld II).	
4. Hinsi	chtlich der Bezeichnung der Erfin	dung	
· [7	wird der vom Anmelder eing	ereichte Wortlaut genehmigt.	
Ī	=	Behörde wie folgt festgesetzt:	
	•		
5. Hinsk	chilich der Zusammenfassung		•
r:	wird der vom Anmelder eing	ereichte Wortlaut genehmigt.	
. [wurde der Wortlaut nach Re	innerhalb eines Monats nach dem Datun	Fassung von der Behörde festgesetzt. Der n der Absendung dieses internationalen
6. Folge	ende Abbildung der Zeichnungen Is	st mit der Zusammenfassung zu veröffen	dichen: Abb. Nr2
[2	wie vom Anmelder vorgesch	ilagen	kelne der Abb.
_	well der Anmeider selbst kei		

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT



A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 H02K1/18 H02K11/04

Nach der Internationalen Patentidassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchlerter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 H02K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

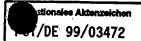
	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anapruch Nr.	
5	US 5 376 850 A (ELSING JOHN W ET AL) 27. Dezember 1994 (1994-12-27)	1,2,4,5	
' .	Spalte 4, Zeile 49 -Spalte 6, Zeile 26; Abbildungen 3-5 Spalte 4, Zeile 4	3	
	GB 2 293 695 A (AISIN SEIKI) 3. April 1996 (1996-04-03) Zusammenfassung	3	
	US 5 747 908 A (KUYAMA KOJI ET AL) 5. Mai 1998 (1998-05-05) Zusammenfassung	6	
ļ.	-/		

[32] W.B. M. B. W.	
Weltere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie
* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :	T' Spätere Veröffentlichung, die nach dem Internationalen Anmeldedatum
"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist	Anneidung nicht kollidert, sondern nur zum Vermändele des des
"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	Theorie angegeben ist
"L" Veröffentlichung, die geelgnet ist, einen Prioritätsenspruch zweifelhaft erschehen zu lessen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werder soll oder die aus einem enderen bereitst.	erfinderischer-Tätigkeit beruhend betrachtet werden
sol oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)	"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet
"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Aussteilung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach	werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Katogorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahellegend ist
den beausprochen Priorizisdatum veronentiicht worden ist	"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche	Absendedatum des Internationalen Recherchenberichts
31. März 2000	07/04/2000
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL – 2280 HV Rilswifk	
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	7anioholli
וו טפרטויט (ט ז־ו טדו) איי וויי וויי ווייי ווייי וויייי וויייי ווייייי ווייייי	Zanichelli, F

Formblett PCT/IBA/210 (Blatt 2) (Juli 1992)

1.

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT



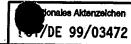
C (Farty of	110 WT073T (a) 410 WT073T	9/03472	
Kategorie*	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Be	the old towns and a Tall	
	and design of the second secon	Betr. Anspruch Nr.	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1998, no. 05, 30. April 1998 (1998-04-30) -& JP 10 014187 A (SANKYO SEIKI MFG COLTD), 16. Januar 1998 (1998-01-16) Zusammenfassung	6	
	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 017, no. 630 (E-1463), 22. November 1993 (1993-11-22) -& JP 05 199721 A (NIPPON SEIKO KK), 6. August 1993 (1993-08-06) Zusammenfassung	6	
	US 5 694 268 A (DUNFIELD JOHN CHARLES AL) 2. Dezember 1997 (1997-12-02) Spalte 11, Zeile 40 - Zeile 55; Abbildungen 3,4,8,9,20,22	ET	1,2,4-6
		•	
	$ \Phi_{ij}(x) \leq \Phi_{ij}(x) ^{2}$		
}		·	
ľ			
	•		
		ļ	
			•
-		. [
	•		
	·		

1

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichun

zur seiben Patentfamilie gehöre



	Recherchenberich Irtes Patentdoku		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie				Datum der Veröffentlichung			
US	5376850	Α	27-12-1994	US 5847476 A		08-12-1998					
GB	2293695	A	03-04-1996 JP 8182277 A	03-04-1996 JP 8182277 A	03-04-1996 JP 8182277 A	03-04-1996 JP 8182277 A	03-04-1996 JP 8182277 A	03-04-1996 JP 8182277 A	JP 8182277 A		12-07-1996
US	5747908	A	05-05-1998	JP 8051740 A		A	20-02-1996				
JP	10014187	A	16-01-1998	KEIN	KEINE						
JP	05199721	A 06-08-1993	A 06-08-199	06-08-1993 KEINE	A 06-08-1993	A 06-08-1993 KEINE	KEINE		EINE	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
US	5694268	A	02-12-1997	-1997 US 5619389 A		A	08-04-1997				

Patent Abstracts of Japan

EUROPEAN PATENT OFFICE

PUBLICATION NUMBER

10014187

PUBLICATION DATE

16-01-98

APPLICATION DATE

27-06-96

APPLICATION NUMBER

08167036

APPLICANT: SANKYO SEIKI MFG CO LTD:

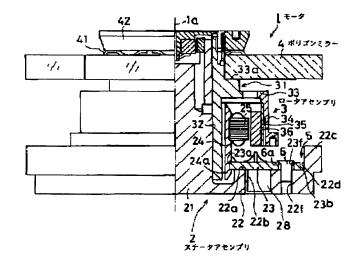
INVENTOR: KUROSAWA HIRONORI;

INT.CL.

: H02K 21/22 H02K 5/24

TITLE

MOTOR



ABSTRACT:

PROBLEM TO BE SOLVED: To provide a motor arranged to prevent or suppress generation of nose due to vibration generating on the stator core side.

SOLUTION: In the motor 1, a stator core 25 is bonded through an adhesive to a tubular core frame 24 fixed to the inner circumferential end side of a stator board 23 which is fixed to a motor frame 22. A gap 5 is formed between the outer circumferential end face 23b of the stator board 23 and the inner circumferential face 22d on the motor frame side. Consequently, a longitudinal vibration generated on the stator core side and transmitted to the stator board can be suppressed or prevented from being transmitted to the motor frame side. A flat countersunk head screw 6 for fixing the stator board 23 to a board fixing face 22a on the motor frame side abuts, at the head part thereof, against the stator board 23 under a line contact state. Since the contact area of both members is extremely small, the vibration is not transmitted through the flat countersunk head screw to the motor frame side. Consequently, generation of nose due to vibration generating on the stator core 25 side can be prevented or suppressed effectively.

COPYRIGHT: (C) JPO

EUROPEAN PATENT OFFICE

Patent Abstracts of Japan

PUBLICATION NUMBER

05199721

PUBLICATION DATE

06-08-93

APPLICATION DATE

20-01-92

APPLICATION NUMBER

04007483

APPLICANT: NIPPON SEIKO KK:

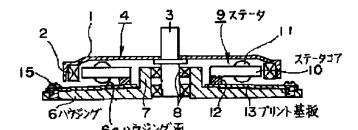
INVENTOR: TAKAHASHI TOSHIO;

INT.CL.

: H02K 29/00 H02K 5/24 H02K 21/22

TITLE

: BRUSHLESS DC MOTOR



ABSTRACT: PURPOSE: To suppress a phenomenon of vibrating a printed board fixed with a stator of a brushless DC motor in an axial direction by mutual operation of magnetic attraction and repulsion between a stator core and a rotor magnet.

> CONSTITUTION: A stator core 10 of a brushless DC motor is fixed to a printed board 13, and an outer periphery of the board 13 is clamped with an upper surface 6a of a housing by screws. The surface 6a of the housing is formed at its inner periphery higher than its outer periphery. Thus, mounting rigidity of the board 13 is enhanced, an axial vibration is suppressed to reduce noise, and the deterioration of rotating performance of the motor can be prevented.

COPYRIGHT: (C) JPO

PCT

LITORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 7:

H02K 1/18, 11/04

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 00/28641

(43) Internationales

Veröffentlichungsdatum:

18. Mai 2000 (18.05.00)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE99/03472

A1

(22) Internationales Anmeldedatum: 29. Oktober 1999 (29.10.99)

(30) Prioritätsdaten:

198 51 060.8

5. November 1998 (05.11.98) DE (81) Bestimmungsstaaten: BR, CN, CZ, JP, KR, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht. Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): TRW AU-TOMOTIVE ELECTRONICS & COMPONENTS GMBH & CO. KG [DE/DE]; Industriestrasse 2-8, D-78315 Radolfzell (DE).

- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): PETER, Comelius [DE/DE]; Traubenweg 3, D-77815 Bahl (DE). VON DER HEIDE, Johann [DE/DE]; Markt Strasse 15, D-78713 Schramberg (DE). PETACH, Michael [DE/US]; 1209 South Irena, Redondo Beach, CA 90277 (US).
- (74) Anwalt: EDER & SCHIESCHKE; Elisabethstrasse 34/II, D-80796 München (DE).
- (54) Title: ELECTROMOTIVE DRIVE, ESPECIALLY FOR THE PUMP OF A POWER-ASSISTED STEERING SYSTEM OF A MOTOR VEHICLE
- (54) Bezeichnung: ELEKTROMOTORISCHER ANTRIEB, INSBESONDERE FÜR EINE PUMPE FÜR EIN SERVO-LENKSYSTEM **EINES KRAFTFAHRZEUGS**

(57) Abstract

The invention relates to an electromotive drive, especially for the pump of a power-assisted steering system of a motor vehicle. Said drive comprises a housing (3) with a bearing journal (15) in which the shaft (18) of a rotor (9) is rotationally mounted. The drive also comprises a stator (7) with drive windings. The bearing journal (15) extends through said stator and supports it. The stator (7) is supported by the bearing journal (15) substantially only in the transversal direction. The stator (7) is coupled with the remaining housing (3) in a rotationally fixed manner so as to transmit the engine torque. The inventive design provides a means for dramatically reducing disturbing noises which especially occur when the motor is operated at full load and which are caused by relatively high-frequency torque variations.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft einen elektromotorischen Antrieb. insbesondere für eine Pumpe für ein Servo-Lenksystem eines Kraftfahrzeugs, mit einem Gehäuse (3), welches einen Lagerschaft (15) aufweist, in welchem die Welle (18) eines Rotors (9) drehbar gelagert ist, und mit einem Antriebswicklungen aufweisenden Stator (7), welcher vom Lagerschaft (15) durchgriffen und von diesem gehalten ist. Der Stator (7) wird durch den Lagerschaft (15) im Wesentlichen nur transversal gehalten. Zur Drehmomentübertragung ist der Stator (7) mit dem 18

übrigen Gehäuse (3) drehfest verbunden. Hierdurch werden störende Geräuschentwicklungen, die insbesondere bei Volllast des Motors. verursacht durch relativ hochfrequente Drehmomentschwankungen auftreten, drastisch reduziert.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Osterreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
ΑZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungam	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neusceland	zw	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumānien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		
					* *		

WO 00/28641 PCT/DE99/03472

Elektromotorischer Antrieb, insbesondere für eine Pumpe für ein Servo-Lenksystem eines Kraftfahrzeugs

Die Erfindung betrifft einen elektromotorischen Antrieb, insbesondere für eine Pumpe für ein Servo-Lenksystem eines Kraftfahrzeugs, mit den Merkmalen des Oberbegriffs des Patentanspruchs 1.

Bei Servo-Lenksystemen werden in der Regel elektromotorisch angetriebene Pumpen verwendet, wobei die Motoren so ausgelegt sind, dass diese nur kurzzeitig bei Volllast betrieben werden. Insbesondere bei Volllast werden bei bekannten Motoren bzw. damit integriert ausgebildeten Pumpen für die Hydraulik des Servo-Lenksystems störende pfeifende Geräusche erzeugt, die offensichtlich auf relativ hochfrequente Drehmomentschwankungen zurückzuführen sind.

15

20

25

10

Bekannte elektromotorische Antriebe bzw. elektromotorische Pumpen weisen einen Elektromotor auf, welcher aus einem Stator und einem als Außenläufer realisierten Rotor besteht, welcher den Stator topfförmig umfasst. Der Stator sitzt auf einem diesen durchgreifenden Lagerschaft und ist mit diesem fest verbunden. Zusätzlich ist zur Übertragung des Drehmoments vom Stator auf das übrige Gehäuse zwischen Stator und dem Lagerschaft ein axialer Splint in einander gegenüberstehenden Nuten in der Innenwandung des Stators und der Außenwandung des Lagerschafts eingesetzt. An der Unterseite des Stators sind die Anschlusskontakte der Statorwicklungen mit einer zwischen Stator und dem Gehäuseboden angeordneten Platine verbunden, auf der die Steuerelektronik für den Motor bzw. die Pumpe vorgesehen ist.

Ausgehend von diesem Stand der Technik liegt der Erfindung die Aufgabe zu-

WO 00/28641 PCT/DE99/03472

2

grunde, einen elektromotorischen Antrieb, insbesondere für eine Pumpe für ein Servo-Lenksystem eines Kraftfahrzeugs zu schaffen, bei dem die bei bekannten Antrieben auftretenden Störgeräusche weitestgehend vermieden, zumindest aber drastisch reduziert sind.

5

10

Die Erfindung löst diese Aufgabe mit den Merkmalen des Anspruchs 1.

mutlich durch das im Wesentlichen starr gekoppelte System Stator/Lagerschaft erzeugt werden, das einen Stimmgabeleffekt erzeugt, wenn die Resonanzfrequenz des Systems im Bereich der unvermeidbaren hochfrequenten Drehmomentschwankungen liegt, die bei Elektromotoren praktisch unvermeidlich sind und vor allem bei Volllast eine zu den störenden Geräuschen führende ausrei-

Die Erfindung geht von der Erkenntnis aus, dass die störenden Geräusche ver-

chende Amplitude aufweisen.

15

20

Erfindungsgemäß wird daher die in Bezug auf die Drehmomentübertragung starre Kopplung zwischen dem Stator und dem Lagerschaft aufgehoben. Die
Drehmomentübertragung erfolgt im Wesentlichen nur durch die Kopplung des
Stators mit dem übrigen Gehäuse (abgesehen vom Lagerschaft). Der Lagerschaft
dient nur zur Halterung des Stators in der zur Achse des Lagerschafts transversalen Ebene. In der Praxis hat sich bereits durch den Verzicht auf den die starre
Kopplung bewirkenden Splint (oder vergleichbare Koppelmittel) eine deutliche
Reduzierung der Störgeräusche ergeben.

25

Eine verbesserte Störgeräuschunterdrückung wird durch das Vorsehen eines Spalts zwischen der Innenwandung des Stators und der Außenwandung des Lagerschafts erreicht, wobei der Spalt vorzugsweise zumindest teilweise mit einem viskosen Medium gefüllt wird. Statt dessen oder zusätzlich können flexible, vor-

5

10

15

20

25

PCT/DE99/03472

zugsweise schwingungsdämpfende Elemente, beispielsweise O-Ringe, zur Überbrückung des Spalts bzw. Kopplung von Stator und Lagerschaft vorgesehen sein. Die Kopplung darf aber nicht so ausgestaltet sein, dass eine wesentliche Drehmomentübertragung ermöglicht wird. Durch diese Maßnahmen wurde eine weiter verbesserte Geräuschunterdrückung erreicht. Obwohl die Wirkungsweise dieser Maßnahmen nicht bis ins Letzte geklärt ist, kann vermutet werden, dass durch die nicht drehmomentübertragende Kopplung von Stator und Lagerschaft die Resonanzeigenschaften (Resonanzfrequenz und Dämpfung) des Systems Rotor/Lagerschaft so verändert werden, dass kaum störende Geräusche erzeugt werden.

Nach der bevorzugten Ausführungsform der Erfindung erfolgt die Drehmomentübertragung vom Stator auf das übrige Gehäuse über eine Trägerplatte, die als Stanzgitter ausgebildet sein kann. Der Stator ist dabei seinerseits auf der Trägerplatte montiert. Hierdurch ergibt sich zum einen eine sehr einfache Montage. Zum anderen können hochfrequente Drehmomentschwankungen durch die Flexibilität und Dämpfungseigenschaften der Trägerplatte bzw. des Systems Stator/Trägerplatt stark gedämpft werden. Schwingungen des gesamten Gehäuses und ggf. eine hierdurch erfolgende Anregung des Systems Rotor/Lagerschaft werden hierdurch reduziert bzw. unterdrückt.

Um insbesondere bei einer schwachen Dimensionierung der Trägerplatte deren mechanische Überlastung zu vermeiden, können an der Trägerplatte Mittel zur kraft- und/oder formschlüssigen Drehmomentübertragung auf das übrige Gehäuse vorgesehen sein, beispielsweise in Form von Aufrauungen, Verzahnungen oder Riffelungen an der Unterseite der Trägerplatte, welche in Verbindung mit einem entsprechenden Anpressdruck der Platte an das Gehäuse eine verbesserte Kopplung zur Drehmomentübertragung bewirken. Derartige Aufrauungen, Ver-

zahnungen oder Riffelungen können beispielsweise an nicht kunststoffumspritzten Leiterzügen eines die Trägerplatte realisierenden kunststoffumspritzten Stanzgitters vorgesehen sein. Dabei kann auf diese Weise gleichzeitig eine elektrische Kontaktierung des Gehäuses, beispielsweise mit Massepotential, erfolgen.

5

Weitere Ausführungsformen der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen.

10

Die Erfindung wird nachfolgend anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. In der Zeichnung zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Explosionsdarstellung der wesentlichen Komponenten einer elektromotorisch angetriebenen Pumpe mit einem Antrieb nach der Erfindung;

15

Fig. 2 einen zentralen vertikalen Längsschnitt durch die Pumpe in Fig. 1 in fertig montiertem Zustand.

20

25

Fig. 1 zeigt eine elektromotorisch angetriebene Pumpe 1, die ein Gehäuse 3, eine Ansteuerelektronik 5 sowie einen aus einem Stator 7 und einem Rotor 9 bestehenden Elektromotor umfasst. Eine mit dem Gehäuse verbindbare Schutzkappe zur Abdeckung des Motors ist zusätzlich in Fig. 2 dargestellt. Selbstverständlich ist die Erfindung nicht auf das dargestellte Ausführungsbeispiel beschränkt, bei dem der erfindungsgemäße Antrieb integriert mit einer Pumpenmechanik ausgebildet ist. Vielmehr kann ein derartiger Antrieb auch für sich allein oder in Verbindung mit anderen anzutreibenden Geräten integriert realisiert werden.

Das Gehäuse 3 beinhaltet die gesamte Pumpenmechanik und weist in der vorderen Wandung eine Auslassöffnung 11 (Druckausgang) und in ihrer rückseitigen Wandung eine nicht näher dargestellte Ansaugöffnung 13 auf.

Ausgehend vom Boden des Gehäuses 3 erstreckt sich eine zylindrische Wandung oder Lagerschaft 15 nach oben, in welchem die mittels Lager 17 gelagerte Abtriebswelle 18 des Antriebs, die gleichzeitig als Antriebswelle für die Pumpenmechanik dient, vorgesehen ist.

Das Gehäuse 3 besteht vorzugsweise aus Aluminium- oder Magnesiumdruckguss.

Im Gehäuse 3 wird die Ansteuerelektronik 5 angeordnet, wobei diese eine Platine 19 umfasst, auf der die erforderlichen mechanischen, elektrischen, elektromechanischen und elektronischen Bauelemente vorgesehen sind. Die Platine 19 weist eine Ausnehmung 21 auf, in welche der Lagerschaft 15 des Gehäuses 3 eingreift. Die Platine 19 ist als Kombination eines umspritzten Stanzgitters (für hohe Stromstärken) und einer gedruckten Leiterplatte (für niedrige Stromstärken) ausgebildet.

20

25

15

10

Der Motor 7 weist einen Stator 7 mit der erforderlichen Anzahl von Statorwicklungen auf. Der Stator 7 weist ebenfalls eine axiale Ausnehmung 25 auf, mit welcher der Stator 23 auf den Lagerschaft 15 des Gehäuses 3 aufgesetzt wird. Der Stator 7 ist fest mit der Platine 19, insbesondere dem betreffenden Stanzgitter verbunden, beispielsweise durch Verlöten oder Verschweißen der Kontaktanschlüsse der Wicklungen mit den Leiterzügen des Stanzgitters.

Der Rotor 9 ist als Außenläufer aufgeführt und wird im Gehäuse 3 mittels der fest mit dem Rotor verbundenen Antriebswelle 18 und des Lagers17 rotierbar gelagert. Selbstverständlich wird der Rotor 9 mit der Antriebswelle 18 in geeigneter Weise verbunden.

5

Die gesamte Anordnung ist mittels einer in Fig. 2 dargestellten Schutzkappe abgedeckt, welche auf den Bund 27 der seitlichen Wandung des Gehäuses 3 aufgesetzt wird.

10

Im Gehäuse 3 sind zwei Auflageflächen 29 für Leistungshalbleiter 31 der Ansteuerelektronik 5 vorgesehen. Bei diesen Leistungshalbleitern kann es sich beispielsweise um Power-FET's handeln. Die Power-FET's weisen in üblicher Weise relativ kleine metallische Kühlkörper 31a auf, die in der Regel jedoch nicht eine ausreichende Abfuhr der Verlustwärme gewährleisten können.

15

Zu diesem Zweck werden die kleinen Kühlkörper 31a auf den Auflageflächen 29 im Gehäuse 3 platziert und mit geeigneten Mitteln mit diesen in einen ausreichenden wärmeleitenden Kontakt gebracht.

20

25

Da die Kühlkörper 31a der Leistungshalbleiter 31 auch gleichzeitig die Funktion eines elektrischen Kontakts ausüben, kann erforderlichenfalls zwischen der Rückseite der kleinen Kühlkörper 31a und den Auflageflächen 29 eine elektrisch isolierende, jedoch ausreichend wärmeleitende Schicht vorgesehen sein. Gegebenenfalls kann jedoch auch ein unmittelbarer elektrischer Kontakt zwischen den Kühlkörpern 31a und dem Gehäuse 3 hergestellt werden, wenn dies elektrisch zulässig bzw. gewünscht sein sollte.

5

10

15

20

- 25

PCT/DE99/03472

In der dargestellten Ausführungsform werden jeweils zwei Leistungshalbleiter 31 mittels federnder Klammern 33 auf den Auflageflächen 29 befestigt.

Die Bereiche des Gehäuses 3 unterhalb der Auflageflächen 29 weisen vorzugsweise einen oder mehrere Kanäle auf, die von dem von der Pumpe zu fördernden Medium durchflossen sind. Die betreffenden Bereiche wirken somit wie Wärmetauscher. Selbstverständlich können hierzu an sich bekannte Maßnahmen zur Verbesserung der Wärmeabfuhr von den Leistungshalbleitern 31 vorgesehen werden, wie beispielsweise das Vorsehen einer möglichst großen Fläche für das zu fördernde Medium in den Bereichen unterhalb der Auflageflächen 29. Beispielsweise können hierzu eine Vielzahl von Kanälen vorgesehen sein oder ein oder mehrere Kanäle innenseitige Kühlrippen aufweisen.

Um bei üblichen Antrieben in der Praxis auftretende Geräuschentwicklungen, verursacht durch relativ hochfrequente Schwankungen des erzeugten Drehmoments, zu vermeiden, wird erfindungsgemäß der Stator 7 nicht unmittelbar kraftschlüssig mit dem Lagerschaft 15 verbunden. Statt dessen sind der Lagerschaft 15 und der Stator 7 so dimensioniert, dass zwischen der Innenwandung des Stators und der Außenwandung des Lagerschafts ein Spalt 8 entsteht. Der bei bekannten Motoren vorgesehene axiale Splint zur kraft- und formschlüssigen Kopplung von Stator 7 und Lagerschaft 15, der in entsprechenden Nuten in der Innenwandung des Stators und der Außenwandung des Lagerschafts eingreift, entfällt bei der erfindungsgemäßen Konstruktion. Denn dieser würde eine starre Kopplung der Massen des Rotors mit der Masse des übrigen Antriebs erzeugen, wodurch die Resonanzfrequenz des Gesamtsystems Stator/Lagerschaft wieder in den Bereich der über den gesamten Betriebsbereich auftretenden hochfrequenten Drehmomentschwankungen fallen würde. Dieses System Stator/Lagerschaft würde dann wieder zu den störenden geräuscherzeugenden Schwingungen ange-

regt.

Um dennoch eine Führung bzw. ausreichende Halterung des Stators 7 zu erreichen, kann, wie in Fig. 2 dargestellt, in Nuten 12a in der Außenwandung des Lagerschafts 15 ein oder mehrere O-Ringe 12 vorgesehen sein. Diese O-Ringe 12 müssen ausreichend flexibel sein, damit keine unerwünschte starre Kopplung zwischen dem Stator 7 und dem Lagerschaft 15 entsteht. Damit dienen die O-Ringe mit ihrer Flexibilität und ihrer Dämpfungseigenschaft als schwingungsdämpfende Koppelelemente zwischen Stator und Lagerschaft.

10

5

Statt den O-Ringen 12 oder zusätzlich zu diesen kann der Spalt auch mit einem viskosen Medium, beispielsweise Fett, (teilweise) gefüllt sein. Hierdurch wird eine starre Kopplung ebenfalls vermieden bzw. weiter reduziert.

In jedem Fall muß eine im wesentlichen starre Kopplung zwischen Stator 7 und Lagerschaft 15 vermieden werden, die eine tangentiale Kraftübertragung bzw. die Übertragung des Drehmoments vom Stator auf den Lagerschaft nach sich ziehen würde.

20 Erfindungsgemäß wird das Drehmoment vom Stator 7 nicht über den Lagerschaft 15, sondern direkt auf das Gehäuse 3 bzw. den Gehäuseboden übertragen. Der Lagerschaft 15 dient, neben der Lagerung der Rotorwelle 18, nur zur axialen Führung bzw. Halterung des Stators.

Nach der in der Zeichnung dargestellten Ausführungsform der Erfindung ist der Stator 7 fest mit einer Trägerplatte, realisiert in Form der Platine 19, verbunden, Dies kann, wie vorstehend bereits erwähnt, durch das Verlöten oder Verschweißen von Anschlusskontakten des Stators mit den Leiterzügen des die Platine 19

darstellenden Stanzgitters erfolgen.

Da die Platine 19 zusammen mit dem darauf befestigten Stator 7 im Gehäuse 3 fest montiert wird, kann die Drehmomentübertragung vom Stator auf das Gehäuse über die Platine 19 erfolgen. Hierdurch wird zusätzlich erreicht, dass die Platine mit ihrer praktisch immer vorhandenen Flexibilität zur Dämpfung der hochfrequenten Schwankungen des zu übertragenden Drehmoments dient. Dies gilt insbesondere für die (zumindest teilweise) Ausbildung der Platine 19 als kunststoffumspritztes Stanzgitter.

10

5

Die schwingungsdämpfenden Eigenschaften der Platine 19 treten insbesondere dann zu Tage, wenn die Platine nicht vollflächig mit dem Gehäuse 3 starr verbunden ist, sondern nur in Teilbereichen bzw. punktuell, beispielsweise durch Verschrauben der Platine mit dem Gehäuse.

15

20

. 25

Um eine sichere Drehmomentübertragung zu gewährleisten und eine mechanische Überbeanspruchung bzw. Zerstörung der Platine zu vermeiden, muss diese entweder entsprechend dimensioniert werden oder es sind zusätzliche, die Drehmomentübertragung fördernde Maßnahmen zu ergreifen. Hierzu können, vorzugsweise im Befestigungsbereich des Stators auf der Platine auf dieser Mittel zur kraft- und/oder formschlüssigen Kopplung mit dem Gehäuse vorgesehen sein. Diese Mittel können beispielsweise in Form von Aufrauungen oder Verzahnungen an der Unterseite der Platine realisiert sein, welche bei gleichzeitig in diesen Bereichen wirkenden Anpresskräften eine verbesserte Drehmomentübertragung auf das Gehäuse gewährleisten. Diese Aufrauungen oder Verzahnungen können vorzugsweise an nicht kunststoffumspritzten Leiterzügen vorgesehen sein, die gleichzeitig zur elektrischen Kontaktierung des Gehäuses dienen können.

10

Selbstverständlich können zu diesem Zweck an der Unterseite der Platine auch sich nach unten erstreckende Fortsätze vorgesehen sein, die zur Drehmomentübertragung mit im Gehäuse vorgesehenen Anschlägen zusammenwirken.

5

10

Insgesamt werden durch die erfindungsgemäße Konstruktion störende geräuscherzeugende Schwingungen des Systems Stator/Lagerschaft dadurch vermieden, dass der Lagerschaft lediglich zur axialen und transversalen Halterung des Stators dient und die Übertragung des Drehmoments durch die drehfeste Montage des Stators im Gehäuse, vorzugsweise mittels einer Trägerplatte, gewährleistet wird.

15

Elektromotorischer Antrieb, insbesondere für eine Pumpe für ein Servo-Lenksystem eines Kraftfahrzeugs

5

Patentansprüche

1. Elektromotorischer Antrieb, insbesondere für eine Pumpe für ein Servo-Lenksystem eines Kraftfahrzeugs,

10

15

- a) mit einem Gehäuse (3), welches einen Lagerschaft (15) aufweist, in welchem die Welle (18) eines Rotors (9) drehbar gelagert ist, und
- b) mit einem Antriebswicklungen aufweisenden Stator (7), welcher vom Lagerschaft (15) durchgriffen und von diesem gehalten ist,

dadurch gekennzeichnet,

20

- c) dass der Stator (7) durch den Lagerschaft (15) im Wesentlichen nur transversal gehalten ist und dass der Stator (7) zur Drehmomentübertragung mit dem übrigen Gehäuse (3) drehfest verbunden ist.
- Antrieb nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen der oder den Innenwandungen des Stators (7) und der Außenwandung des Lagerschafts (15) ein Spalt (8) vorgesehen ist.
- 25
- 3. Antrieb nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Spalt (8) mit einem viskosen Medium, vorzugsweise Fett, gefüllt ist.

4. Antrieb nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Stator (7) mit dem Lagerschaft (15) mittels den Spalt (8) überbrückender flexibler. vorzugsweise schwingungsdämpfender Elemente (12) gekoppelt ist.

5

5. Antrieb nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die flexiblen Elemente (12) O-Ringe sind, welche in Nuten (12a) in der Außenwandung des Lagerschafts (15) gehalten sind.

10

6. Antrieb nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Stator (7) auf einer vorzugsweise als Stanzgitter ausgebildeten Trägerplatte (19) angeordnet ist und dass die Drehmomentübertragung vom Stator (7) auf das Motorgehäuse (3) über die im Gehäuse befestigte Trägerplatte erfolgt.

15

7. Antrieb nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass an der Unterseite der Trägerplatte (19) Mittel zur kraftschlüssigen und/oder formschlüssigen Kopplung der Trägerplatte mit dem Motorgehäuse (3) in Bezug auf die Drehmomentübertragung vorgesehen sind.

20

8. Antrieb nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel Aufrauungen, Verzahnungen oder Riffelungen umfassen und dass die kraftschlüssige Kopplung durch einen Anpressdruck der Trägerplatte (19) auf eine Montagefläche des Motorgehäuses (3) erzeugt wird.

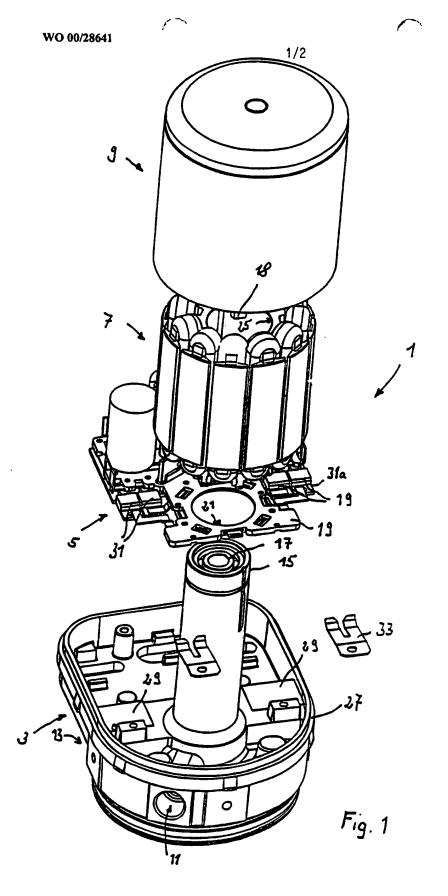
25

9. Antrieb nach Anspruch 7 oder 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Trägerplatte (19) als kunststoffumspritzes Stanzgitter ausgebildet ist und dass die Mittel zur kraftschlüssigen und/oder formschlüssigen Kopplung der Trägerplatte mit dem Motorgehäuse (3) in nicht umspritzten Bereichen eines oder mehrerer Leiterzüge des Stanzgitters vorgesehen sind.

10. Antrieb nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel zur kraftschlüssigen und/oder formschlüssigen Kopplung der Trägerplatte (19) mit dem Motorgehäuse (3) gleichzeitig zur Kontaktierung des Motorgehäuses, beispielsweise mit Massepotential, dienen.

5

•		_	
			·
			•



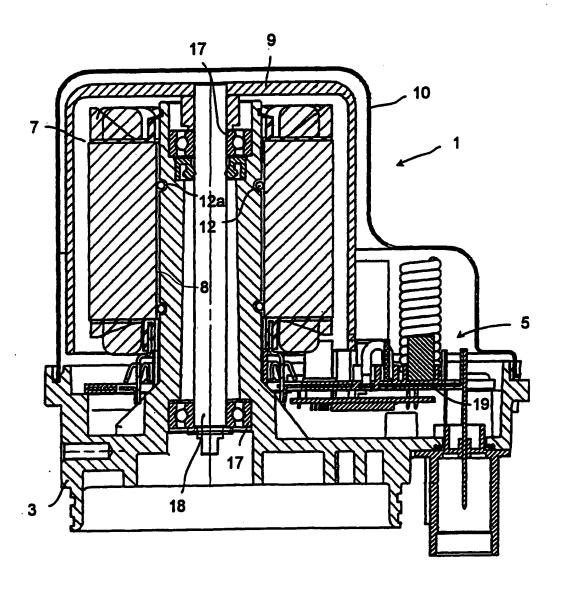


Fig. 2

₁al Application No PCT/DE 99/03472

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 7 H02K1/18 H02K H02K11/04 According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) IPC 7 H02K Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included, in the fields searched Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used) C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages Relevant to claim No. X US 5 376 850 A (ELSING JOHN W ET AL) 1,2,4,5 27 December 1994 (1994-12-27) Y column 4, line 49 -column 6, line 26; 3 figures 3-5 column 4, line 4 GB 2 293 695 A (AISIN SEIKI) 3 3 April 1996 (1996-04-03) abstract US 5 747 908 A (KUYAMA KOJI ET AL) A 5 May 1998 (1998-05-05) abstract X Further documents are listed in the continuation of box C. Patent family members are listed in annex. Special categories of cited documents: "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance invention "E" earlier document but published on or after the international "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

Fax: (+31-70) 340-3016 Form PCT/ISA/210 (second sheet) (July 1992)

Name and mailing address of the ISA

31 March 2000

Date of the actual completion of the international search

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni,

"&" document member of the same patent family

07/04/2000

Zanichelli, F

Authorized officer

Date of mailing of the international search report

INTERN IONAL SEARCH REPORT

ional Application No PCT/DE 99/03472

		PCI/DE 99/034/2
C.(Continu	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1998, no. 05, 30 April 1998 (1998-04-30) -& JP 10 014187 A (SANKYO SEIKI MFG CO LTD), 16 January 1998 (1998-01-16) abstract	6
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 017, no. 630 (E-1463), 22 November 1993 (1993-11-22) -& JP 05 199721 A (NIPPON SEIKO KK), 6 August 1993 (1993-08-06) abstract	6
A	US 5 694 268 A (DUNFIELD JOHN CHARLES ET AL) 2 December 1997 (1997-12-02) column 11, line 40 - line 55; figures 3,4,8,9,20,22	1,2,4-6

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Int. .onal Application No PCT/DE 99/03472

Patent document cited in search report		Patent family member(s)		Publication date	
Α	27-12-1994	US	5847476 A	08-12-1998	
Α	03-04-1996	JP	8182277 A	12-07-1996	
Α	05-05-1998	JP	8051740 A	20-02-1996	
Α	16-01-1998	NONE			
A	06-08-1993	NONE			
Α	02-12-1997	US	5619389 A	08-04-1997	
	A A A	A 27-12-1994 A 03-04-1996 A 05-05-1998 A 16-01-1998 A 06-08-1993	A 27-12-1994 US A 03-04-1996 JP A 05-05-1998 JP A 16-01-1998 NONE A 06-08-1993 NONE	date member(s) A 27-12-1994 US 5847476 A A 03-04-1996 JP 8182277 A A 05-05-1998 JP 8051740 A A 16-01-1998 NONE A 06-08-1993 NONE	

INTERNATIONALER CHERCHENBERICHT

Inte ales Aktenzeichen
PCT/DE 99/03472

		PCI/	DE 99/03472
A. KLASSI IPK 7	FIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES H02K1/18 H02K11/04		
Nach der Int	ternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Kla	sifikation und der IPK	
B. RECHE	RCHIERTE GEBIETE		
Recherchier IPK 7	rter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbo H02K	ie)	
	rte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, so		
Während de	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (N	ame der Datenbank und evtl. ver	wendete Suchbegriffe)
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angab	e der in Betracht kommenden Teil	e Betr. Anspruch Nr.
x	US 5 376 850 A (ELSING JOHN W ET 27. Dezember 1994 (1994-12-27)	AL)	1,2,4,5
Y	Spalte 4, Zeile 49 -Spalte 6, Zei Abbildungen 3-5 Spalte 4, Zeile 4	le 26;	3
Y	GB 2 293 695 A (AISIN SEIKI) 3. April 1996 (1996-04-03) Zusammenfassung		3
A	US 5 747 908 A (KUYAMA KOJI ET A 5. Mai 1998 (1998-05-05) Zusammenfassung	L)	6
	-	-/ 	
	tere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu nehmen	X Siehe Anhang Patentfan	nilie
"A" Veröffe aber r "E" älteres	e Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : intlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Idedatum veröffentlicht worden ist	oder dem Prioritätsdatum ver Anmeldung nicht kollidiert, so Erfindung zugrundeliegender Theorie angegeben ist	nach dem internationalen Anmeldedatum röffentlicht worden ist und mit der ondem nur zum Verständnis des der n Prinzips oder der ihr zugrundellegenden ver Bedeutung; die beanspruchte Erfindung
scheir ander soll oc ausge "O" Veröffe	entlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung,	kann allein aufgrund dieser V erlinderischer Tätigkeit beruf "Y" Veröffentlichung von besonde kann nicht als auf erlinderisch werden, wenn die Veröffentlic Veröffentlichungen dieser Ka	Gröffentlichung nicht als neu oder auf eind betrachtet werden rer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung her Tätigkeit beruhend betrachtet her Tätigkeit beruhend betrachtet de verbindung gebracht wird und tegone in Verbindung gebracht wird und
"P" Veröffe dem b	Jenutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht witlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist Abschlusses der internationalen Recherche	diese Verbindung für einen F "&" Veröffentlichung, die Mitglied Absendedatum des internation	achmann naheliegend ist derselben Patentfamilie ist
	1. März 2000	07/04/2000	- Countries of the super full ILS
Name und	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bedienstete	or
	Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl,	Zanichelli.	
1	Fam (134 70) 340 3046	zanicheili.	T

INTERNATIONALF RECHERCHENBERICHT

ionales Aktenzeichen
PCT/DE 99/03472

		E 99/034/2		
ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN (ategorie* Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Betr. Anspruch Nr.				
(ategorie *	Bezeichnung der Veröffertlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.		
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1998, no. 05, 30. April 1998 (1998-04-30) -& JP 10 014187 A (SANKYO SEIKI MFG CO LTD), 16. Januar 1998 (1998-01-16) Zusammenfassung	6		
4	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 017, no. 630 (E-1463), 22. November 1993 (1993-11-22) -& JP 05 199721 A (NIPPON SEIKO KK), 6. August 1993 (1993-08-06) Zusammenfassung	6		
A	US 5 694 268 A (DUNFIELD JOHN CHARLES ET AL) 2. Dezember 1997 (1997-12-02) Spalte 11, Zeile 40 - Zeile 55; Abbildungen 3,4,8,9,20,22	1,2,4-6		

INTERNATIONALER R TERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentramine genoren

Inte. ales Aktenzeichen PCT/DE 99/03472

	echerchenberich rtes Patentdokun	•	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie				Datum der Veröffentlichung
US	5376850	Α	27-12-1994	US	5847476	Α	08-12-1998	
GB	2293695	Α	03-04-1996	JP	8182277	Α	12-07-1996	
US	5747908	A	05-05-1998	JP	8051740	A	20-02-1996	
JP	10014187	Α	16-01-1998	KEIN	E			
JP	05199721	Α	06-08-1993	KEIN	E			
US	5694268	Α	02-12-1997	US	5619389	Α	08-04-1997	

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM **GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

(/	Artikei 36 und Regel 70 PC	CT)
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 18.602 TE/pe	VEITERES VORGEHEN siehe Mitte	eilung über die Übersendung des international
	ternationales Anmeldedatum(<i>Tag/Monat/Jahr)</i>	(raginonau rag)
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nation HO2K1/18		05/11/1998
Anmelder		
TRW AUTOMOTIVE ELECTRONICSE		
		nalen vorläufigen Prüfung beauftragten
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 B	lätter einschließlich dieses Deckblatts.	
Außerdem liegen dem Borioht ANII A	OFWI	
und/oder Zeichnungen, die geändert Behörde vorgenommenen Berichtigu Diese Anlagen umfassen insgesamt 3 Bl	GEN bei; dabei handelt es sich um Blätt wurden und diesem Bericht zugrunde li ungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt ätter.	ei mit Beschreibungen, Ansprüchen egen, und/oder Blätter mit vor dieser 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PC
V ⊠ Begründete Feststellung nach gewerblichen Anwendbarkeit; VI □ Bestimmte angeführte Unterla VII ⊠ Bestimmte Mängel der interna	ntens über Neuheit, erfinderische Tätigke Erfindung Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, de Unterlagen und Erklärungen zur Stützur gen tionalen Anmeldung	
VIII □ Bestimmte Bemerkungen zur i	nternationalen Anmeldung	
tum der Einreichung des Antrags	Datum der Fertigstellung o	dieses Berichts
/05/2000		0 5. 01. 01 .
me und Postanschrift der mit der internationalen vor fung beauftragten Behörde:	däufigen Bevollmächtigter Bedienste	eter
Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 enmud	Kern, H	See
Fax: +49 89 2399 - 4465	Tel. Nr. +49 89 2399 2266	\$ 00.03 20.00 - 20.00 Hay

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE99/03472

l. Grundlage des E	erichts	
--------------------	---------	--

	1.	Art nic	eser Bericht wurde e tikel 14 hin vorgeleg cht beigefügt, weil si schreibung, Seite	t wurden, gelte e keine Änder	en im Rahmen d	ieses Berichts	lem Anmeldeamt auf als "ursprünglich eing	eine Aufforderung nach gereicht" und sind ihm
		7-1	0	ursprüngliche	Fassung			
		Pat	tentansprüche, Nr	:				
		1-9)	eingegangen	am .	22/12/2000	mit Schreiben vom	21/12/2000
)		Zei	chnungen, Blätter	:				
		1/2	,2/2	ursprüngliche	Fassung	·		
			:				•	
		unte	er diesem Punkt nie Bestandteile stand gereicht; dabei han	chts anderes a en der Behörd delt es sich um	ngegeben ist. e in der Sprache	e: zur Verfügu	oder wurden in diese ing bzw. wurden in di nalen Recherche ein	
				ngssprache de	r internationalen	Anmeldung (r	ach Regel 48.3(b)).	
)			die Sprache der Ü ist (nach Regel 55			e der internatio	nalen vorläufigen Prü	ifung eingereicht worden
	3.	. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:						
			in der internationa	len Anmeldun	g in schriftlicher	Form enthalter	n ist.	
			zusammen mit de	r internationale	en Anmeldung in	computerlesb	arer Form eingereich	t worden ist.
			bei der Behörde r	achträglich in	schriftlicher Forr	n eingereicht v	vorden ist.	
			bei der Behörde r	achträglich in	computerlesbare	er Form einger	eicht worden ist.	
			Die Erklärung, da Offenbarungsgeh	3 das nachträg alt der internat	glich eingereichte ionalen Anmeldu	e schriftliche S ung im Anmeld	equenzprotokoll nicht ezeitpunkt hinausgeh	: über den ıt, wurde vorgelegt.
			Die Erklärung, da Sequenzprotokoll				ormationen dem schri	iftlichen
	4.	Auf	fgrund der Änderun	gen sind folge	nde Unterlagen	fortgefallen:		

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

C

Internationales Aktenzeichen PCT/DE99/03472

		Beschreibung,	Seiten:					
		Ansprüche,	Nr.:					
		Zeichnungen,	Blatt:					
5.	Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus der angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).						us den Iglich	
		(Auf Ersatzblätter, di beizufügen).	ie solche Änderun	ngen enthalter	n, ist unter Punkt	1 hinzuweisen;si	e sind diesem	Bericht
6.	Etw	aige zusätzliche Bem	erkungen:					
V.	Beg	ıründete Feststellun verblichen Anwendb	g nach Artikel 3 arkeit; Unterlage	5(2) hinsichtl en und Erkläi	ich der Neuheit ungen zur Stüt	, der erfinderisch zung dieser Fest	nen Tätigkeit stellung	und der
1.	Fes	tstellung						
	Neu	heit (N)	Ja: Nein:	Ansprüche Ansprüche	1-9			
	Erfir	nderische Tätigkeit (E		Ansprüche Ansprüche	1-9			
	Gev	verbliche Anwendbarl		Ansprüche Ansprüche	1-9			
2.	Unte	erlagen und Erklärun	gen ·					

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist: siehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT - BEIBLATT

Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- Der Gegenstand des Anspruchs 1 betrifft einen elektromotorischen Antrieb mit 1. einem Gehäuse, das einen Lagerschaft aufweist, in welchem die Welle des Rotors drehbar gelagert ist und mit einem Stator mit Wicklungen, der vom Lagerschaft durchgriffen und von diesem gehalten wird, wobei der Stator durch den Lagerschaft im Wesentlichen nur transversal gehalten wird und zur Drehmomentübertragung mit dem übrigen Gehäuse drehfest verbunden ist. Ein solcher Antrieb ist aus dem Stand der Technik (US-A-5,376,850) bekannt. Um nun die störende Geräusche, die normalerweise vom Motor auf das Gehäuse übertragen werden zu dämpfen bzw. zu unterdrücken wird vorgeschlagen, den Stator auf einer als Stanzgitter ausgebildeten Trägerplatte anzuordnen, so daß die Drehmomentübertagung auf das Gehäuse über dies Trägerplatte erfolgt. Damit wird eine Geräuschdämpfung erreicht. Da aus dem Stand der Technik (US-A-5,376,850) eine solche Anordnung nicht bekannt ist und diese aus den weiteren im Recherchenbericht genannten Dokumenten nicht abgeleitet werden kann, genügt der Anmeldungsgegenstand den Kriterien des Artikels 33 (2)(3) PCT.
- Die Merkmale der abhängigen Ansprüche betreffen vorteilhafte Ausgestaltungen 2. der Erfindung. Die gewerbliche Anwendbarkeit ist offensichtlich gegeben.

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Die Erfordernisse der Regel 5.1 a) ii) PCT sind nicht erfüllt, da der aus den im Recherchenbericht genannten Dokumente einschlägig bekannt gewordene Stand der Technik in der Beschreibung nicht erwähnt ist.







Amtl. Aktenzeichen: PCT/DE99/03472

Anmelder:

TRW Automotive Electronics & Components GmbH &

Co.KG

Anwaltsakte:

18.602 TE

Datum:

21. Dezember 2000

Patentansprüche

10

15

20

5

- 1. Elektromotorischer Antrieb, insbesondere für eine Pumpe für ein Servo-Lenksystem eines Kraftfahrzeugs.
 - a) mit einem Gehäuse (3), welches einen Lagerschaft (15) aufweist, in welchem die Welle (18) eines Rotors (9) drehbar gelagert ist, und
 - b) mit einem Antriebswicklungen aufweisenden Stator (7), welcher vom Lagerschaft (15) durchgriffen und von diesem gehalten ist,
 - c) wobei der Stator (7) durch den Lagerschaft (15) im Wesentlichen nur transversal gehalten und zur Drehmomentübertragung mit dem übrigen Gehäuse (3) drehfest verbunden ist,

dadurch gekennzeichnet,

25

d) dass der Stator (7) auf einer als Stanzgitter ausgebildeten Trägerplatte
 (19) angeordnet ist und dass die Drehmomentübertragung vom Stator
 (7) auf das Motorgehäuse (3) über die im Gehäuse befestigte Trägerplatte erfolgt.

30



- Antrieb nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen der oder den Innenwandungen des Stators (7) und der Außenwandung des Lagerschafts (15) ein Spalt (8) vorgesehen ist.
- 3. Antrieb nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Spalt (8) mit einem viskosen Medium, vorzugsweise Fett, gefüllt ist.
 - Antrieb nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Stator
 mit dem Lagerschaft (15) mittels den Spalt (8) überbrückender flexibler,
 vorzugsweise schwingungsdämpfender Elemente (12) gekoppelt ist.
 - 5. Antrieb nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die flexiblen Elemente (12) O-Ringe sind, welche in Nuten (12a) in der Außenwandung des Lagerschafts (15) gehalten sind.
- 6. Antrieb nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass an der Unterseite der Trägerplatte (19) Mittel zur kraftschlüssigen und/oder formschlüssigen Kopplung der Trägerplatte mit dem Motorgehäuse (3) in Bezug auf die Drehmomentübertragung vorgesehen sind.
- 7. Antrieb nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel Aufrauungen, Verzahnungen oder Riffelungen umfassen und dass die kraftschlüssige Kopplung durch einen Anpressdruck der Trägerplatte (19) auf eine Montagefläche des Motorgehäuses (3) erzeugt wird.
- 8. Antrieb nach Anspruch 6 oder 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Trägerplatte (19) als kunststoffumspritzes Stanzgitter ausgebildet ist und dass die Mittel zur kraftschlüssigen und/oder formschlüssigen Kopplung der

25

5



5





Trägerplatte mit dem Motorgehäuse (3) in nicht umspritzten Bereichen eines oder mehrerer Leiterzüge des Stanzgitters vorgesehen sind.

9. Antrieb nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel zur kraftschlüssigen und/oder formschlüssigen Kopplung der Trägerplatte (19) mit dem Motorgehäuse (3) gleichzeitig zur Kontaktierung des Motorgehäuses, beispielsweise mit Massepotential, dienen.



VERTRAG ÜBER DE INTERNATIONALE ZUSAMVENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS REC'D 0 9 JAN 1301

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts		siehe Mitteil	ung über die Übersendung des internationalen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)				
18.602 TE/pe							
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatun	n(Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag)				
PCT/DE99/03472 29/10/1999 05/11/1998							
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H02K1/18							
Anmelder							
TRW AUTOMOTIVE ELECTRONIC							
Dieser internationale vorläufige Prü Behörde erstellt und wird dem Ann	ifungsbericht wurde von der nelder gemäß Artikel 36 übe	mit der internation	onalen vorläufigen Prüfung beauftragten				
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesam	nt 4 Blätter einschließlich di	eses Deckblatts.					
Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT). Diese Anlagen umfassen insgesamt 3 Blätter.							
\	3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:						
। 🛛 Grundlage des Berich	nts						
II □ Priorität	- Outschtone über Neubeit	erfinderische Tä	itigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit				
III	s Gutachtens uber Neurieit, block der Erfindung	, chinacische re					
IV Mangelnde Einheitlich	Antikal 25/2) hincid	chtlich der Neuhe	eit, der erfinderischen Tätigkeit und der				
gewerblichen Anwen	dbarkeit; Unterlagen und Er	klärungen zur St	ützung dieser Feststellung				
VI Bestimmte angeführt	e Unterlagen						
VII 🛛 Bestimmte Mängel d	er internationalen Anmeldur	ng 					
VIII Bestimmte Bemerku	ngen zur internationalen An	meldung					
Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigst	ellung dieses Berichts				

Datum der Einreichung des Antrags	Datum der Fertigstellung dieses Berichts	
		0 5. 01. 00
31/05/2000		
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen	Bevollmächtigter Bediensteter	STEP A GOVES PATENCIAN
Prüfung beauftragten Behörde: Europäisches Patentamt		Marchell (
D-80298 München	Kern, H	The state of the s
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Tel. Nr. +49 89 2399 2266	3300-332

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER **PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE99/03472

i.	Grundlage des Berichts							
1.	Artike nicht	Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (<i>Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach</i> Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten.): Beschreibung, Seiten:						
	1-10		ursprüngliche Fassung					
	Pate	ntansprüche, Nr.	:					
	1-9		eingegangen am	22/12/2000	mit Schreiben vom	21/12/2000		
	Zeicl	nnungen, Blätter	:					
	1/2,2	/2	ursprüngliche Fassung					
2	die ii	nternationale Anm	che: Alle vorstehend genannten neldung eingereicht worden ist, i ichts anderes angegeben ist.	Bestandteile s zur Verfügung	standen der Behörde i Joder wurden in diese	in der Sprache, in der er eingereicht, sofern		
	Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um							
	☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).							
		die Veröffentlicht	ungssprache der internationalen	Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).			
	die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).							
;	 Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das: 					nosäuresequenz ist die t worden, das:		
		in der internation	nalen Anmeldung in schriftlicher	Form enthalte	en ist.			
		zusammen mit d	der internationalen Anmeldung ir	computerles	barer Form eingereich	nt worden ist.		
		bei der Behörde	nachträglich in schriftlicher For	m eingereicht	worden ist.			
		bei der Behörde	nachträglich in computerlesbar	er Form einge	ereicht worden ist.			
		Die Erklärung, o Offenbarungsge	daß das nachträglich eingereicht ehalt der internationalen Anmeld	e schriftliche ung im Anme	Sequenzprotokoll nich Idezeitpunkt hinausge	III, Walde Vergeleg		
		Die Erklärung, d	daß die in computerlesbarer For	m erfassten Ir	nformationen dem sch	riftlichen		

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

_

Internationales Aktenzeichen PCT/DE99/03472

		Beschreibung,	Seiten:								
		Ansprüche,	Nr.:								
		Zeichnungen,	Blatt:								
5.		Dieser Bericht ist oh angegebenen Gründ eingereichten Fassu	len nach Auf	fassun	ig der Behord	le uber	Anderunge den Offen	n erstellt barungsg	worden, ehalt in (da diese der urspr	aus den ünglich
		(Auf Ersatzblätter, d beizufügen).	ie solche Änd	derung	en enthalten,	ist unte	er Punkt 1	hinzuwei	sen;sie s	ind diese	em Bericht
6.	Etw	vaige zusätzliche Ben	nerkungen:								
٧.	Be ge	gründete Feststellur werblichen Anwendl	ng nach Arti parkeit; Unte	kel 35 erlage	(2) hinsichtli n und Erklär	ch der ungen	Neuheit, (zur Stütz	der erfind ung diese	derische er Festst	n Tätigk tellung	eit und de
1.	Fe	ststellung									
	Ne	uheit (N)		Ja: Nein:	Ansprüche Ansprüche	1-9					
	Erl	finderische Tätigkeit (ET)	Ja: Nein:	Ansprüche Ansprüche	1-9					
	Ge	ewerbliche Anwendba	rkeit (GA)	Ja: Nein:	Ansprüche Ansprüche	1-9					
2		nterlagen und Erkläru ehe Beiblatt	ngen								

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist: siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- Der Gegenstand des Anspruchs 1 betrifft einen elektromotorischen Antrieb mit 1. einem Gehäuse, das einen Lagerschaft aufweist, in welchem die Welle des Rotors drehbar gelagert ist und mit einem Stator mit Wicklungen, der vom Lagerschaft durchgriffen und von diesem gehalten wird, wobei der Stator durch den Lagerschaft im Wesentlichen nur transversal gehalten wird und zur Drehmomentübertragung mit dem übrigen Gehäuse drehfest verbunden ist. Ein solcher Antrieb ist aus dem Stand der Technik (US-A-5,376,850) bekannt. Um nun die störende Geräusche, die normalerweise vom Motor auf das Gehäuse übertragen werden zu dämpfen bzw. zu unterdrücken wird vorgeschlagen, den Stator auf einer als Stanzgitter ausgebildeten Trägerplatte anzuordnen, so daß die Drehmomentübertagung auf das Gehäuse über dies Trägerplatte erfolgt. Damit wird eine Geräuschdämpfung erreicht. Da aus dem Stand der Technik (US-A-5,376,850) eine solche Anordnung nicht bekannt ist und diese aus den weiteren im Recherchenbericht genannten Dokumenten nicht abgeleitet werden kann, genügt der Anmeldungsgegenstand den Kriterien des Artikels 33 (2)(3) PCT.
- Die Merkmale der abhängigen Ansprüche betreffen vorteilhafte Ausgestaltungen 2. der Erfindung. Die gewerbliche Anwendbarkeit ist offensichtlich gegeben.

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Die Erfordernisse der Regel 5.1 a) ii) PCT sind nicht erfüllt, da der aus den im Recherchenbericht genannten Dokumente einschlägig bekannt gewordene Stand der Technik in der Beschreibung nicht erwähnt ist.

Amtl. Aktenzeichen: PCT/DE99/03472

Anmelder:

TRW Automotive Electronics & Components GmbH &

Co.KG

Anwaltsakte:

18.602 TE

Datum:

21. Dezember 2000

Patentansprüche

10

15

20

5

- 1. Elektromotorischer Antrieb, insbesondere für eine Pumpe für ein Servo-Lenksystem eines Kraftfahrzeugs,
- a) mit einem Gehäuse (3), welches einen Lagerschaft (15) aufweist, in welchem die Welle (18) eines Rotors (9) drehbar gelagert ist, und
 - b) mit einem Antriebswicklungen aufweisenden Stator (7), welcher vom Lagerschaft (15) durchgriffen und von diesem gehalten ist,
 - c) wobei der Stator (7) durch den Lagerschaft (15) im Wesentlichen nur transversal gehalten und zur Drehmomentübertragung mit dem übrigen Gehäuse (3) drehfest verbunden ist,

dadurch gekennzeichnet,

25

d) dass der Stator (7) auf einer als Stanzgitter ausgebildeten Trägerplatte
 (19) angeordnet ist und dass die Drehmomentübertragung vom Stator
 (7) auf das Motorgehäuse (3) über die im Gehäuse befestigte Trägerplatte erfolgt.

30

10

15

20

25

- 2. Antrieb nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen der oder den Innenwandungen des Stators (7) und der Außenwandung des Lagerschafts (15) ein Spalt (8) vorgesehen ist.
- Antrieb nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Spalt (8) mit einem viskosen Medium, vorzugsweise Fett, gefüllt ist.
 - 4. Antrieb nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Stator (7) mit dem Lagerschaft (15) mittels den Spalt (8) überbrückender flexibler, vorzugsweise schwingungsdämpfender Elemente (12) gekoppelt ist.
 - 5. Antrieb nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die flexiblen Elemente (12) O-Ringe sind, welche in Nuten (12a) in der Außenwandung des Lagerschafts (15) gehalten sind.
 - 6. Antrieb nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass an der Unterseite der Trägerplatte (19) Mittel zur kraftschlüssigen und/oder formschlüssigen Kopplung der Trägerplatte mit dem Motorgehäuse (3) in Bezug auf die Drehmomentübertragung vorgesehen sind.
 - 7. Antrieb nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel Aufrauungen, Verzahnungen oder Riffelungen umfassen und dass die kraftschlüssige Kopplung durch einen Anpressdruck der Trägerplatte (19) auf eine Montagefläche des Motorgehäuses (3) erzeugt wird.
 - 8. Antrieb nach Anspruch 6 oder 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Trägerplatte (19) als kunststoffumspritzes Stanzgitter ausgebildet ist und dass die Mittel zur kraftschlüssigen und/oder formschlüssigen Kopplung der

5

Trägerplatte mit dem Motorgehäuse (3) in nicht umspritzten Bereichen eines oder mehrerer Leiterzüge des Stanzgitters vorgesehen sind.

9. Antrieb nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel zur kraftschlüssigen und/oder formschlüssigen Kopplung der Trägerplatte (19) mit dem Motorgehäuse (3) gleichzeitig zur Kontaktierung des Motorgehäuses, beispielsweise mit Massepotential, dienen.



PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 18.602 TE/cj	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)					
International application No. PCT/DE99/03472	International filing date (day/month/year) Priority date (day/month/year) 29 October 1999 (29.10.99) 05 November 1998 (05.11.98)					
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC H02K 1/18						
Applicant TRW AUTOMOTIVE ELECTRONICS & COMPONENTS GMBH & CO. KG						
 This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36. 						
	4 sheets, including this cover sheet.					
been amended and are the b	nied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have asis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority 607 of the Administrative Instructions under the PCT).					
These annexes consist of a total of 3 sheets.						
3. This report contains indications rela	ting to the following items:					
I Basis of the report						
II Priority						
III Non-establishmen	t of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability					
IV Lack of unity of in	vention					
V Reasoned statemen citations and expla	nt under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; unations supporting such statement					
VI Certain documents	cited					
VII Certain defects in	the international application					
VIII Certain observatio	ns on the international application					
Date of submission of the demand	Date of completion of this report					
31 May 2000 (31.05	.00) 05 January 2001 (05.01.2001)					
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer					
Facsimile No.	Telephone No.					

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE99/03472

I. Basis of the report							
1. This report under Article	1. This report has been drawn on the basis of (Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.):						
	the international	application as originally filed.					
\boxtimes	the description,	pages1-10	_, as originally filed,				
-		pages	9				
		-	_, filed with the letter of,				
		pages	_, filed with the letter of ·				
	the claims,	Nos.					
		Nos.	, as amended under Article 19,				
		Nos.	_ , filed with the demand,				
			, filed with the letter of				
:		Nos.	_ , filed with the letter of				
	the drawings,	sheets/fig1/2,2/2	_ , as originally filed,				
		sheets/fig					
		sheets/fig	, filed with the letter of,				
		sheets/fig	_ , filed with the letter of ·				
2. The amend	ments have result	ed in the cancellation of:					
	the description,	pages					
	the claims,	Nos.					
	the drawings,	sheets/fig					
This	ranget has been e	octablished as if (some of) the ar	nendments had not been made, since they have been considered				
3. to go	beyond the discl	osure as filed, as indicated in the	ne Supplemental Box (Rule 70.2(c)).				
A A 44'1	-b						
4. Additional	observations, if n	ecessary:					
ļ							
i							
1							

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/DE 99/03472

NO

v.	Reasoned statement under Article 3: citations and explanations supporting		elty, inventive step or industrial applic	ability;
1.	Statement			
	Novelty (N)	Claims	1-9	YES
		Claims		NO
	Inventive step (IS)	Claims	1-9	YES
		Claims		NO NO
	Industrial applicability (IA)	Claims	1-9	YES

Claims

- 2. Citations and explanations
 - 1. The subject matter of Claim 1 concerns an electromotive drive comprising a housing with a bearing journal in which the rotor shaft is rotationally mounted and a stator with windings, the bearing journal extending through and retaining the stator. The stator is retained by the bearing journal essentially only in the transverse direction and is secured against rotation to the remaining housing for transmitting torque. A drive of this type is known from the prior art (US-A-5 376 850).

In order to dampen or suppress the troublesome noises which are normally transmitted from the engine to the housing, it is proposed to mount the stator on a support plate designed as a pressed screen so that torque is transmitted to the housing via this support plate. This silences the noise. Since a system such as this is not known from the prior art (US-A-5 376 850) and cannot be derived from the other search report citations, the claimed subject matter meets the requirements of PCT Article 33(2) and (3).

2. The features of the dependent claims concern



International application No.
PCT/DE 99/03472

advantageous	configurations of the invention, which
is obviously	industrially applicable.
•	

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/DE 99/03472

VII.	Certain	defects	in	the	international	application
------	---------	---------	----	-----	---------------	-------------

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

Contrary to PCT Rule 5.1(a)(ii), the description does not mention the relevant prior art known from the search report citations.



From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

_	_	

Assistant Commissioner for Patents United States Patent and Trademark Office Box PCT Washington, D.C.20231 ETATS-UNIS D'AMERIQUE

Date of mailing (day/month/year)
04 July 2000 (04.07.00)

International application No.
PCT/DE99/03472

International filing date (day/month/year)
29 October 1999 (29.10.99)

Applicant

PETER, Cornelius et al

1.	The designated Office is hereby notified of its election made:
	X in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:
	31 May 2000 (31.05.00)
	in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:
2.	The election X was
	was not
•	made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).
-	

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Authorized officer

Kiwa Mpay

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

LTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUI Internationales Büro



INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 7:

H02K 1/18, 11/04

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 00/28641

A1

DE

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

18. Mai 2000 (18.05.00)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE99/03472

(22) Internationales Anmeldedatum: 29. Oktober 1999 (29.10.99)

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): TRW AU-

TOMOTIVE ELECTRONICS & COMPONENTS GMBH & CO. KG [DE/DE]; Industriestrasse 2-8, D-78315

(30) Prioritätsdaten:

198 51 060.8

Radolfzell (DE).

5. November 1998 (05.11.98)

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(81) Bestimmungsstaaten: BR, CN, CZ, JP, KR, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR,

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): PETER, Cornelius [DE/DE]; Traubenweg 3, D-77815 Buhl (DE). VON DER HEIDE, Johann [DE/DE]; Markt Strasse 15, D-78713 Schramberg (DE). PETACH, Michael [DE/US]; 1209 South Irena, Redondo Beach, CA 90277 (US).

(74) Anwalt: EDER & SCHIESCHKE; Elisabethstrasse 34/II, D-80796 München (DE).

(54) Title: ELECTROMOTIVE DRIVE, ESPECIALLY FOR THE PUMP OF A POWER-ASSISTED STEERING SYSTEM OF A MOTOR VEHICLE

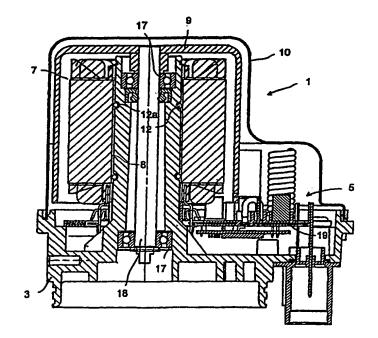
(54) Bezeichnung: ELEKTROMOTORISCHER ANTRIEB, INSBESONDERE FÜR EINE PUMPE FÜR EIN SERVO-LENKSYSTEM **EINES KRAFTFAHRZEUGS**

(57) Abstract

The invention relates to an electromotive drive, especially for the pump of a power-assisted steering system of motor vehicle. Said drive comprises a housing (3) with a bearing journal (15) in which the shaft (18) of a rotor (9) is rotationally mounted. The drive also comprises a stator (7) with drive windings. The bearing journal (15) extends through said stator and supports it. The stator (7) is supported by the bearing journal (15) substantially only in the transversal direction. The stator (7) is coupled with the remaining housing (3) in a rotationally fixed manner so as to transmit the engine torque. The inventive design provides a means for dramatically reducing disturbing noises which especially occur when the motor is operated at full load and which are caused by relatively high-frequency torque variations.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft einen elektromotorischen Antrieb, insbesondere für eine Pumpe für ein Servo-Lenksystem eines Kraftfahrzeugs, mit einem Gehäuse (3), welches einen Lagerschaft (15) aufweist, in welchem die Welle (18) eines Rotors (9) drehbar gelagert ist, und mit einem Antriebswicklungen aufweisenden Stator (7), welcher vom Lagerschaft (15) durchgriffen und von diesem gehalten ist. Der Stator (7) wird durch den Lagerschaft (15) im Wesentlichen nur transversal gehalten. Zur Drehmomentübertragung ist der Stator (7) mit dem



übrigen Gehäuse (3) drehfest verbunden. Hierdurch werden störende Geräuschentwicklungen, die insbesondere bei Volllast des Motors, verursacht durch relativ hochfrequente Drehmomentschwankungen auftreten, drastisch reduziert.

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowle Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzelchen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES siehe Mittellung über Becherchenberichts	r die Übermittung des Internationalen (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit				
18.602 TE/cj	VORGEHEN zutreffend, nachstehender Punkt 5					
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)				
PCT/DE 99/03472	(Teg/Monat/Jahr) 29/10/1999	05/11/1998				
Anmelder						
TRW AUTOMOTIVE ELECTRONICS.	.ET AL					
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem internationalen Büro übermittelt.						
Dissou internationale Back authorbandaletd-	et inspessmt 3 Blätter.					
Dieser internationale Recherchenbericht umfs Darüber hinaus liegt ihm jew	abt inagesamt <u>3</u> biatter. veils eine Kopie der in diesem Bericht genann	en Unterlagen zum Stand der Technik bei.				
1. Grundlege des Berichts						
a Ulneichtlich der Sprache ist die inte	mationale Recherche auf der Grundlage der i gereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nich	nternationalen Anmeldung in der Sprache nts anderes angegeben ist.				
_	ne ist auf der Grundlage einer bei der Behörde	eingereichten Übersetzung der Internationalen				
h Hinsichtlich der in der internationale	en Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/o d	er Aminosäuresequenz ist die internationale				
Recherche auf der Grundlage des S	Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das Idung in Schrifficher Form enthalten ist.					
	onalen Anmeidung in computeriesbarer Form	eingereicht worden ist.				
i L	th in schriftlicher Form eingereicht worden ist.	<u>-</u>				
· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	th in computerlesbarer Form eingereicht worde	en let.				
Die Eridänung daß das nac	hträglich eingereichte schriftliche Sequenzpro im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorg	tokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der				
		dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen,				
2. Bestimmte Ansprüche ha	ben sich als nicht recherchierbar erwissen	(siehe Feid I).				
	t der Erfindung (siehe Feld II).					
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfi						
wird der vom Anmelder ein	gereichte Wortlaut genehmigt.					
wurde der Wortlaut von de	r Behörde wie folgt festge setzt.					
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung						
wird der vom Anmelder ein	gereichte Wortlaut genehmigt.					
Wortland nach B	egel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fa te innerhalb eines Monats nach dem Datum d	ssung von der Behörde festgesetzt. Der er Absendung dieses internationalen				
	ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlich	_				
Wie vom Anmelder vorgesc	negalık	keine der Abb.				
	eine Abbildung vorgeschlagen hat.					
well diese Abbildung die Erfindung besser kennzelchnet.						



Internationalee Aktenzeichen
DE 99/03472

A MI AGGII	HTEDIUM DER A	NMELDUNGSGEGENSTANDES H02K11/04
W KENDON	MICHOING PEON	
thv 7	UM2V1/10	UN2K 1 1 / NA
IPK /	MUZKI/ 10	UOTUTT/ 04

Nach der Internationalen Patentidassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 $\,$ H02K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

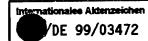
Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

X US 5 376 850 A	(ELSING JOHN W ET AL) 994 (1994-12-27) e 49 -Spalte 6, Zeile 26;	1,2,4,5
27. Dezember 1 Y Spalte 4, Zeil Abbildungen 3-	994 (1994-12-27) e 49 -Spalte 6, Zeile 26;	
Y Spalte 4, Zeil Abbildungen 3-	e 49 -Spalte 6, Zeile 26;	3
	e 4	
9 GB 2 293 695 / 3. April 1996 Zusammenfassu		3
A US 5 747 908 A 5. Mai 1998 (Zusammenfassu		6

Weltere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen	X Siehe Anhang Patentfamille
 Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : "A" Veröffentlichung, die den aligemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zwelfelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Berutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Ammeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist 	"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondem nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundellegenden Prinzips oder der ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahellegend ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche	Absendedatum des Internationalen Recherchenberichts
31. März 2000	07/04/2000
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevolimächtigter Bediensteter
Europäisches Patentamt, P.B. 5816 Patentiaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31–70) 340–3016	Zanichelli, F

Formblatt PCT/ISA/210 (Blatt 2) (Juli 1992)

1



		DE 99/	03472
C.(Fortsetz	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komm	nenden Telle	Betr. Anspruch Nr.
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1998, no. 05, 30. April 1998 (1998-04-30) -& JP 10 014187 A (SANKYO SEIKI MFG CO LTD), 16. Januar 1998 (1998-01-16) Zusammenfassung		6
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 017, no. 630 (E-1463), 22. November 1993 (1993-11-22) -& JP 05 199721 A (NIPPON SEIKO KK), 6. August 1993 (1993-08-06) Zusammenfassung		6
A	US 5 694 268 A (DUNFIELD JOHN CHARLES ET AL) 2. Dezember 1997 (1997-12-02) Spalte 11, Zeile 40 - Zeile 55; Abbildungen 3,4,8,9,20,22		1,2,4-6

1

· INTERNATIONAL SEARCH REPORT

on on patent family members

In	ationa	Application No		
	/DE	99/03472	 	

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)		Publication date
US 5376850	A	27-12-1994	US	5847476 A	08-12-1998
GB 2293695	Α .	03-04-1996	JP	8182277 A	12-07-1996
US 5747908	A	05-05-1998	JP	8051740 A	20-02-1996
JP 10014187	Α	16-01-1998	NONE		
JP 05199721	Α	06-08-1993	NONE		
US 5694268	Α	02-12-1997	US	5619389 A	08-04-1997

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE	PCT
EDER & SCHIESCHKE Elisabethstrasse 34 D - 80796 München GERMANY Eing. 10. April 2003 Frist bis 07.06	OBLIT DEIT EITE TOTTE
	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 07/04/2000
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 18.602 TE/cj	WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 99/ 03472	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 29/10/1999
TRW AUTOMOTIVE ELECTRONICSET AL	
Wo sind Änderungen einzureichen? Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, 4 Telefaxm: (41–22) 740.14.35 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein Internationaler Reci Artikel 17(2)a) übermittelt wird. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung ein dem Anmelder mitgeteilt, daß	Artikel 19: Internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46): Üblicherweise zwei Monate ab der Übermittiung des ten sind den Anmerkungen auf dem Belblatt zu entnehmen. CHEMIN des Colombettes, CH-1211 Genf 20,
getroffen wurde. 4. Weiteres Vorgehen: Der Anmelder wird auf folgendes auft Kurz nach Ablauf von 18 Monaten selt dem Prioritätsdatum wird	die Internationale Anmeldung vom Internationalen Buro veronent-
bzw. 90°33 vor Abschiuß der technischen vorbereitungen ich der me der Internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs Innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ist ein Antre Anmelder den Eintritt in die nationale Phase bis zu 30 Monaten spanschleben möchte.	beim internationalen Büro eingehen. ig auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der seit dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch länger) meider die für den Eintritt in die nationale Phase vorgeschriebenen
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NiL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevolimächtigter Bedlensteter Jacobus Constant

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen; daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Anspruche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

Welche Telle der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

Bis wann sind Anderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdafum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der Internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

in welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Anderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anapruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Anspruch gestrichen, so brauchen, die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunumerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der dieinternationale Anmeidung veröffentlicht wird.

Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begieltschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeidungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Ansprüch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

- [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:

 Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
- 2. [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]: "Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
- 3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]: Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt. "Oder" Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
- [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]:
 "Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Ansprüch 14 ersetzt; Ansprüch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

"Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigefügt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können):

Die Erdärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationalen Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den inter nationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf Internationalevorläufige Prüfung

lst zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internation alen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragen Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung derinternationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordemisse jedes bestimmten/ausgewählten Amts sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEI

Absender:

MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An: **EDER & SCHIESCHKE** Patentanwälte Elisabethstrasse 34 Eder u. Schieschke MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG D - 80796 München DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN ALLEMAGNE 0 8. Jan. 2331 **PRÜFUNGSBERICHTS** (Regel 71.1 PCT) Frist bis Absendedatum 0 5. DI. OR (Tag/Monat/Jahr) Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts WICHTIGE MITTELLUNG 18.602 TE/pe Internationales Aktenzeichen Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 05/11/1998 PCT/DE99/03472 29/10/1999 Anmelder

- Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
- Eine Kopie des Berichts wird gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
- 3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amts wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde

TRW AUTOMOTIVE ELECTRONICS..ET AL

Europäisches Patentamt

D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d

Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Garvey, R

Tel. +49 89 2399-2271



From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF THE COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL APPLICATION TO THE DESIGNATED OFFICES

(PCT Rule 47.1(c), first sentence)

EDER & SCHIESCHKE Elisabethstrasse 34/II D-80796 München ALLEMAGNE

> Patentanwälte Eder u. Schleschke

ing. 26. Mai 2000

IMPORTANT NOTICE

Frist bis

Date of mailing (day/month/year) 18 May 2000 (18.05.00)

Applicant's or agent's file reference

International application No. PCT/DE99/03472

18.602 TE/ci

International filing date (day/month/year)
29 October 1999 (29.10.99)

Priority date (day/month/year)

05 November 1998 (05.11.98)

Applicant

TRW AUTOMOTIVE ELECTRONICS & COMPONENTS GMBH & CO. KG et al

 Notice is hereby given that the International Bureau has communicated, as provided in Article 20, the international application to the following designated Offices on the date indicated above as the date of mailing of this Notice: CN.JP.KR.US

In accordance with Rule 47.1(c), third sentence, those Offices will accept the present Notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

2. The following designated Offices have waived the requirement for such a communication at this time:

BR,CZ,EP

The communication will be made to those Offices only upon their request. Furthermore, those Offices do not require the applicant to furnish a copy of the international application (Rule 49.1(a-bis)).

3. Enclosed with this Notice is a copy of the international application as published by the International Bureau on 18 May 2000 (18.05.00) under No. WO 00/28641

REMINDER REGARDING CHAPTER II (Article 31(2)(a) and Rule 54.2)

If the applicant wishes to postpone entry into the national phase until 30 months (or later in some Offices) from the priority date, a demand for international preliminary examination must be filed with the competent International Preliminary Examining Authority before the expiration of 19 months from the priority date.

It is the applicant's sole responsibility to monitor the 19-month time limit.

Note that only an applicant who is a national or resident of a PCT Contracting State which is bound by Chapter II has the right to file a demand for international preliminary examination.

REMINDER REGARDING ENTRY INTO THE NATIONAL PHASE (Article 22 or 39(1))

If the applicant wishes to proceed with the international application in the national phase, he must, within 20 months or 30 months, or later in some Offices, perform the acts referred to therein before each designated or elected Office.

For further important information on the time limits and acts to be performed for entering the national phase, see the Annex to Form PCT/IB/301 (Notification of Receipt of Record Copy) and Volume II of the PCT Applicant's Guide.

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Authorized officer

J. Zahra

Telephone No. (41-22) 338.83.38

Facsimile No. (41-22) 740.14.35



Continuation of Form PCT/IB/308

NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF THE COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL APPLICATION TO THE DESIGNATED OFFICES

Date of mailing (day/month/year) 18 May 2000 (18.05.00)	IMPORTANT NOTICE
Applicant's or agent's file reference 18.602 TE/cj	International application No. PCT/DE99/03472

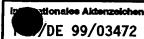
The applicant is hereby notified that, at the time of establishment of this Notice, the time limit under Rule 46.1 for making amendments under Article 19 has not yet expired and the International Bureau had received neither such amendments nor a declaration that the applicant does not wish to make amendments.

PCT

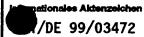
INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES siehe Mittellung über die Übermittlung des Internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit				
18.602 TE/cj	VORGEHEN zutreffend,	nachstehender Punkt 5			
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 99/03472	Internationales Anmeldedatum (Teg/Monat/Jahr) 29/10/1999	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 05/11/1998			
Anmelder	Leave to the second	03,22,750			
TRW AUTOMOTIVE ELECTRONICS.	ET AL				
Dieser internationale Recherchenbericht wurd Artikel 18 übermittelt. Eine Kople wird dem int	e von der Internationalen Rechercher ernationalen Bûro übermittelt.	nbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß			
Dieser Internationale Recherchenbericht umfa X Darüber hinaus liegt ihm jew		ilätter. genannten Unterlagen zum Stand der Technik bel.			
1. Grundlage des Berichts					
Hinsichtlich der Sprache ist die inter durchgeführt worden, in der sie einge	ereicht wurde, sotem unter diesem Pi				
Anmeidung (Heger 23.1 b)) d	lurcngetunit worden.	Behörde eingereichten Übersetzung der Internationalen			
Hecherche auf der Grundlage des S	n Anmedung onenbaren Nucleotid- equenzprotokolis durchgeführt worder Jung in Schriflicher Form enthalten is:				
 .	nalen Anmeldung in computerlesbare	·			
	In schriftlicher Form eingereicht word				
bei der Behörde nachträglich	In computerlesbarer Form eingereich	ht worden ist.			
internationalen Anmeidung in	n Anmeidezeitpunkt hinausgeht, wurd	÷ •			
Die Erklärung, daß die in con wurde vorgelegt.	nputerlesbarer Form erfaßten informa	atlonen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,			
	en sich als nicht recherchierbar en	wiesen (siehe Feid I).			
3. Mangeinde Einheitlichkeit (der Erfindung (siehe Feld II).				
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfind	lung ·				
wird der vom Anmelder einge	reichte Wortlaut genehmigt.				
wurde der Wortlaut von der E	lehörde wie folgt festgeset zt.				
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung					
wird der vom Anmelder einge wurde der Wortlaut nach Reg Anmelder kann der Behörde Recherchenberichts eine Ste	el 38.2b) in der in Feld III angegeben innerhalb eines Monats nach dem Da	en Fassung von der Behörde festgesetzt. Der turn der Absendung dieses internationalen			
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen is	-	Innillations Att. At. O			
We vom Anmelder vorgeschi					
<u> </u>	e Abbildung vorgeschlagen hat.	kelne der Abb.			
<u> </u>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
well diese Abbildung die Entr					



KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 H02K1/18 H02K11/04 Nach der Internationalen Patentiklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK **B. RECHERCHIERTE GEBIETE** Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) H₀₂K IPK 7 Recherchlerte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchlerten Gebiete fallen Während der Internationalen Recherche konauttierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evti. verwendete Suchbegriffe) C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Kategorie* Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Betr. Anapruch Nr. US 5 376 850 A (ELSING JOHN W ET AL) 1,2,4,5 27. Dezember 1994 (1994-12-27) Y. Spalte 4, Zeile 49 -Spalte 6, Zeile 26; Abb11dungen 3-5 Spalte 4, Zeile 4 Y GB 2 293 695 A (AISIN SEIKI) 3 3. April 1996 (1996-04-03) Zusammenfassung A US 5 747 908 A (KUYAMA KOJI ET AL) 6 5. Mai 1998 (1998-05-05) Zusammenfassung Weltere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu X Siehe Anhang Patentfamilie entnehmen Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : T° Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Veröffentlichung, die den aligemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Erfindung zugrundellegenden Prinzips oder der Ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifeinaft er-scheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahellegend ist soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausaef@hrt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derseiben Patentfamilie ist Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche Absendedatum des Internationalen Recherchenberichts 31. März 2000 07/04/2000 Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Bevollmächtigter Bediensteter Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31-70) 340-3016 Zanichelli, F



Categorie®	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter An	gebe der in Betracht komm	nenden Telle	Betr. Anspruch Nr.
*	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1998, no. 05, 30. April 1998 (1998-04-30) -& JP 10 014187 A (SANKYO SEIKILTD), 16. Januar 1998 (1998-01-Zusammenfassung	[MFG CO -16)		6
·	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 017, no. 630 (E-1463), 22. November 1993 (1993-11-22) -& JP 05 199721 A (NIPPON SEIKO 6. August 1993 (1993-08-06) Zusammenfassung) KK),		6
	US 5 694 268 A (DUNFIELD JOHN CAL) 2. Dezember 1997 (1997-12-0) Spalte 11, Zeile 40 - Zeile 55; Abbildungen 3,4,8,9,20,22	12)		1,2,4-6
			:	
		•		i.
·				
•				
				:
	·			
1				

1

Angaben zu Veröffentlichunge

ur seiben Patentfamilie gehörer

nationale	s Aktenzelchen
T/DE	99/03472

lm F engefüt	im Recherchenbericht ngeführtes Patentdokument Ve		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie			Datum der Veröffentlichung	
US	5376850	Α	27-12-1994	US	5847476	Α	08-12-1998	
GB	2293695	Α	03-04-1996	JP	8182277	A	12-07-1996	
US	5747908	A	05-05-1998	JP	8051740	A	20-02-1996	
JP	10014187	A	16-01-1998	KEIN	E		**************************************	
JP	05199721	A	06-08-1993	KEIN	E			
US	5694268	A	02-12-1997	US	5619389	A	08-04-1997	



Vom Ideamt auszufüllen
Internationales Aktenzeichen
Internationales Anmeldedatum
Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"

ANTRAG	y	datum				
	Internationales Anmelde	aatum				
Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des	Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"					
Patentwesens behandelt wird.		ders oder Anwalts (falls gewünscht) .602 TE/cj				
Feld Nr. I BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG		CLC-L				
Elektromotorischer Antrieb, insbesondere für ein	ne Pumpe für ein Serv	ro-Lenksystem eines Kraftfahrzeugs				
Feld Nr. II ANMELDER						
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname: bei juristischen Personen voll Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeber Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anma Staat des Sitzes oder Wohnsitzes-angegeben ist.)	elders, sofern nachstehend kein	Diese Person ist gleichzeitig Erfinder				
TRW Automotive Electronics & Component	s GmbH & Co.KG	Telefonnr.:				
Industriestr. 2-8		Telefaxnr.:				
78315 Radolfzell						
to.		Fernschreibnr.:				
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Sta	at):				
Disag Person int Annualder - U. Bautin	staaten mit Ausnahme aaten von Amerika	nur die Vereinigten die im Zusatzfeld Staaten von Amerika angegebenen Staaten				
Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEIT	TERE) ERFINDER					
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname: bei juristischen Personen vol. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugebe. Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anm Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)	lständige amtliche Bezeichnung. n. Der in diesem Feld in der elders, sofern nachstehend kein	Diese Person ist:				
PETER, Cornelius		Anmelder und Erfinder				
Traubenweg 3		nur Erfinder (Wird dieses Kästchen				
77815 Bühl		angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)				
Staatsangehörigkeit (Staat): DE						
Diese Person ist Anmelder alle Bestimmungs alle Bestimmungs der Vereinigten S	staaten mit Ausnahme taaten von Amerika	nur die Vereinigten Staaten von Amerika die im Zusatzfeld angegebenen Staaten				
Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf e	inem Fortsetzungsblatt ang	gegeben.				
Feld Nr. IV ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT						
Die folgende Person wird hiermit bestellt/ist bestellt worden, um für den (die) Anmelder vor den zuständigen internationalen Behörden in folgender Eigenschaft zu handeln als: Anwalt Vertreter						
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname: bei juristischen Pe Bezeichnung, Bei der Anschrift sind die Postleit anzugeben.)	Telefonnr.: 089-278 148 0					
Eder & Schieschke	Telefaxnr.:					
Elisabethstr. 34/II	089-278 148 50					
80796 München	Fernschreibnr.:					
Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn spigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben ist.	kein Anwalt oder gemeinsa	mer Vertreter bestellt ist und statt dessen im				

	Fortsetzung von Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER							
	Wird keines der folgenden Felder benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigefügt werden.							
	Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen volls Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmel Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.) VON DER HEIDE, Johann Markt-Str. 15 78713 Schramberg	tändige amtliche Bezeich Der in diesem Feld ii Iders, sofern nachstehend	nung. n der					
	Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsit	z (Staat):					
	für folgende Staaten: mungsstaaten der Vereinigten Sta		nur die Vereinigten Staaten von Amerika die im Zusatzfeld angegebenen Staaten					
,	Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollst Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmel Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.) PETACH, Michael 1209 South Irena Redondo Beach CA 90277	ändige amtliche Bezeicht Der in diesem Feld ir ders, sofern nachstehend	nung. der der kein nur Anmelder Anmelder und Erfinder nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)					
	Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz	z (Staat):					
	DE	US						
	für folgende Staaten: mungsstaaten der Vereinigten Sta		nur die Vereinigten Staaten von Amerika die im Zusatzfeld angegebenen Staaten					
)	Name und Anschrift: (Familienname, Vorname: bei juristischen Personen volls Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmed Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)	tändige amtliche Bezeich Der in diesem Feld ii Iders, sofern nachstehend	nung. n der n der n der n der n der n nur Anmelder Anmelder und Erfinder nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)					
ŀ	Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsit	z (Staat):					
	Diese Person ist Anmelder alle Bestimmungss für folgende Staaten: alle Bestimmungsstaaten der Vereinigten Sta	taaten mit Ausnahme naten von Amerika	nur die Vereinigten die im Zusatzfeld angegebenen Staaten					
	Name und Anschrift: (Familienname, Vorname: bei juristischen Personen volls Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmel Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)	tändige amtliche Bezeich Der in diesem Feld in Iders, sofern nachstehend	nung. n der n der n kein Diese Person ist: nur Anmelder Anmelder und Erfinder nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)					
	Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsit	z (Staat):					
	Diese Person ist Anmelder alle Bestimmungsstaaten alle Bestimmungsstaaten alle Bestimmungsstaaten der Vereinigten St	staaten mit Ausnahme aaten von Amerika	nur die Vereinigten die im Zusatzfeld angegebenen Staaten					
	Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem zusätzlichen Fortsetzungsblatt angegeben.							

Feld!	Feld Nr. V BESTIMMUNG VON AATEN							
		Bestimmungen nach Regel 4.9	mmen	(bitte d	lie entsprechender sichen ankreuzen: wenigstens ein Kästchen			
muß an	gekreuz	t werden):						
Regio	nales	Patent CW Combin KE	/ania	rc	Lesotho MW Malawi SD Sudan SZ Swasiland.			
	AP	UG Uganda, ZW Simbabwe und jeder weitere Staa	t. der	Vertr	Lesotho, MW Malawi, SD Sudan, SZ Swasiland, agsstaat des Harare-Protokolls und des PCT ist			
1 —	EA	Datamer AM Armonian A7 Acerbaidec	han I	$\mathbf{R}\mathbf{Y} \mathbf{R}\epsilon$	elarus, KG Kirgisistan, KZ Kasachstan, MD Republik			
i	LIA	Moldan RII Russische Föderation, T.I Tadschikistan	, IM	Turk	menistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des			
1		Furssischen Patentühereinkommens und des PCI is	t					
☒	EP	Europäisches Patent: AT Österreich, BE Belgien, CH und LI Schweiz und Liechtenstein, CY Zypern, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, GR Griechen						
TE Island IT Italien I III uvemburg MC Monaco, NL Niederlande, P1 Portugal, SE Schweder und jeder weitere Staat,								
ĺ	der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist							
OA OAPI-Patent: BF Burkina Faso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CI Côte d'Ivoire, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, GW Guinea-Bissau, ML Mali, MR Mauretanien, NE Niger, SN Senegal, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, GW Guinea-Bissau, ML Mali, MR Mauretanien, NE Niger, SN Senegal,								
		TD Tooked TC Togo and jeder weitere Staat der Vi	ertrag	sstaat	der OAPI und des PCI ist (juits eine didere schutzrechisari			
·		oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepu	nkteten	Linie	angeven)			
Nation		Patent (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Ve		n gewü	nscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben):			
		Albanien			Lesotho			
		Armenien			Litauen			
					Luxemburg			
	ΑU	Australien			Lettland			
	ΑZ	Aserbaidschan			Republik Moldau			
	BA	Bosnien-Herzegowina			Madagaskar			
	BB	Barbados		MK	Die ehemalige jugoslawische Republik			
		Bulgarien			Mazedonien			
⊠	BR	Brasilien			Mongolei			
	BY	Belarus			Malawi			
. 🗖	CA	Kanada		MX	Mexiko			
		und LI Schweiz und Liechtenstein		NO	Norwegen			
X	CN	China		NZ	Neuseeland			
	CU	Kuba		PL				
X	\mathbf{CZ}	Tschechische Republik		PT	Portugal			
	DE	Deutschland		RO	Rumänien			
	DK	Dänemark		RU	Russische Föderation			
	EE	Estland		SD	Sudan			
	ES	Spanien		SE	Schweden			
	FI	Finnland		SG	Singapur			
	GB	Vereinigtes Königreich		SI	Slowenien			
	GD	Grenada		SK	Slowakei			
	GE ·	Georgien		SL	Sierra Leone			
	GH	Ghana		TJ	Tadschikistan			
	GM	Gambia		TM				
	HR	Kroatien		TR	Türkei			
	HU	Ungarn		TT	Trinidad und Tobago			
	ID	Indonesien			Ukraine			
	IL	Israel		UG	Uganda			
	IN	Indien	\boxtimes	US	Vereinigte Staaten von Amerika			
	IS	Island						
X	JР	Japan		UZ				
	KE	Kenia			Vietnam			
	KG	Kirgisistan		YU	Jugoslawien			
	KP	Demokratische Volksrepublik Korea		ZW	Simbabwe			
-			Käst	chen	für die Bestimmung von Staaten (für die Zwecke eines			
×	KR	Republik Korea	natio	onaler	Patents), die dem PCT nach der Veröffentlichung			
		Kasachstan	aies	es Poi	rmblatts beigetreten sind:			
		Saint Lucia						
		Sri Lanka						
	LR	Liberia			<u></u>			
Feb	lärune	p bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: Zusätzlich z	u den	ober	n genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach			

Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: Zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle anderen nach dem PCT zulässigen Bestimmungen vor mit Ausnahme der im Zusatzfeld genannten Bestimmungen; die von-dieser Erklärung ausgenommen sind. Der Anmelder erklärt, daß diese zusätzlichen-Bestimmungen unter dem Vorbehalt einer Bestätigung stehen und jede zusätzliche Bestimmung, die vor Ablauf von 15 Monaten ab dem Prioritätsdatum nicht bestätigt wurde, nach Ablauf dieser Frist als vom Anmelder zurückgenommen gilt. (Die Bestätigung einer Bestimmung erfolgt durch die Einreichung einer Mitteilung, in der diese Bestimmung angegeben wird, und die Zahlung der Bestimmungs- und der Bestätigungsgebühr. Die Bestätigung muß beim Anmeldeamt innerhalb der Frist von 15 Monaten eingehen.)

Blatt Nr. ...4...

eld Nr. VI PRIORITÄTS		H	<u> </u>	Weitere	Ist die rruhere Anmeldu	im Zusatzfeld angegeben.
Anmeldedatum	Akte	nzeichen			Ist die irunere Aimeidu	internationale Anmeldung:
der früheren Anmeldung (Tag/Monat/Jahr)	der frühere	en Anmeldung	nationale Anr Staat		regionale Anmeldung: regionales Amt	Anmeldeamt
eile(1)	54	000 0	 Deutsch	land		
05.11.1998	198 51		beausen			
eile (2)						·
Zeile (3)	 					
dem Ami eingereit in Word Falls es sich bei der früheren i Livoliedstaat der Pariser Verban	den ist(sind). Anmeldung um dsübereinkunfi	das für die Zwec eine ARIPO-Anm zum Schutz des	ke dieser interna ieldung handelt, so gewerblichen Eig	muß in d entums ist	em Zusatzfeld mindestens et und für den die frühere A	mineraling on g
Fold Nr. VII INTERNAT	IONALE R	ECHERCHEN	BEHORDE			. b Parumahme auf diese
Vahl der internationalen Recher falls zwei oder mehr als zwei in ehörden für die Ausführung der zuständig sind, geben Sie die von Il ler Zweibuchstaben-Code kann be	internationale hnen gewählte nutzt werden):	Recherchen- n Recherche Behörde an: Da	there Rechercher antragt oder von if atum (Tag/Mona	ir durchgefi		Staat (oder regionales Amt)
SA / EPA Feld Nr. VIII KONTROL	LISTE: EI	NREICHUNG	SSPRACHE			waystan Unterlagen hei:
Diago internationale Anmeldi	ung enthält	Theser internat	ionalen Anmeld r die Gebührent	lung liege: erechnun	n die nachstehend angek g	reuzten Unterlagen bei:
die folgende Anzahl von Blä	4	1. M Blatt tu	erte unterzeichn	ete Vollm	nacht	
Antrag		2. Gesolid	lor allgemeinen	Vollmach	it; Aktenzeichen (falls v	orhanden):
Beschreibung (ohne Sequenzprotokollteil)	10	3. Ropie o	dung für das Fe	hlen einer	Unterschrift	,
Ansprüche :	3	4. Begründung für das Fehlen einer Unterschrift 5. Prioritätsbeleg(e), in Feld Nr. VI durch				
Zusammenfassung :	1	folgende Zeitennummer gekennizetennen.				
Zeichnungen :	2		. Angeben 711	hinterlegte	n Mikroorganismen oder i	anderem biologischen maderia
Sequenzprotokollteil der Beschreibung :		8. Protok	oll der Nucleoti	d- und/ode	er Aminosäuresequenzer	n in computerlesbarer Form
Blattzahl insgesamt :	20	9. Sonstig	ge (einzeln auffi	ihren):		
Abbildung der Zeichnungen, mit der Zusammenfassung	. Fig	.2	Sprache, in der d internationale An eingereicht wird:	melaung	deutsch	
"Cfameliaht werden SOU UNL.	UDIET DES	ANMELDER			TS	Com sigh dies nicht eindeutig
Der Name jeder unterzeichne aus dem Antrag ergibt, in w			onterschiji zu w Son unterzeichne	rt.	15.10.1999	ofern sich dies nicht eindeutig
			om Anmeldeam	auszufül	len —	
Datum des tatsächliche internationalen Anmeld	lung:	dieser				2. Zeichnunge eingegangen:
3. Geändertes Eingangsda fristgerecht eingegange zur Vervollständigung	dieser intern	ationalen Anme	eldung:			nicht ein gegange
Datum des fristgerechte Richtigstellungen nach	n Eingangs	ler angeforderte	n		2	erchenevemplars his zur
				6.	Ubermittlung des Rech	erchenexemplars bis zur
5. Internationale Recherce (falls zwei oder mehr z	henbehörde Juständig sin		/ Internationalen		Zahlung der Recherche	engeount autgester

Dieses Blatt ist nicht Teil und zählt nicht als Blatt der internationalen Anmeldung.

PCT

BLATT FÜR DIE GEBÜHRENBERECHNUNG Anhang zum Antrag

	- Von	Anmeldeamt	auszufüllen	
nternationales	Aktenzei	chen		
				

Anhang zum Antrag	Internationales Aktenzeichen
Ak tenzeichen des Anmelders	
oder Anwalts 18.602 TE/cj	Eingangsstempel des Anmeldeamts
An melder	
TRW Automotive Electronics & Components Gmb	bH & Co. KG
BERECHNUNG DER VORGESCHRIEBENEN GEBÜHREN	
1. ÜBERMITTLUNGSGEBÜHR	150,00 T
2. RECHERCHENGEBÜHR	1.848,26 S
Die internationale Recherche ist durchzuführen von EPA (Sind zwei oder mehr Internationale Recherchenbehörden für die internationale R ist der Name der Behörde anzugeben, die die internationale Recherche durchführen s	Recherche zuständig, soll.)
3. INTERNATIONALE GEBÜHR	₩
Grundgebühr Die internationale Anmeldung enthält _20 Blätter.	1
1	07,76 bi
x =	b2
Anzahl der Blätter Zusatzblattgebühr über 30	
Addieren Sie die in Feld b1 und b2 eingetragenen Beträge, und tragen Sie die Summe in Feld B ein	807,76 B
Bestimmungsgebühren Die internationale Anmeldung enthält7 Bestimmungen.	
	1.300,60 D
Anzahl der zu zahlenden Bestimmungsgebühr Bestimmungsgebühren (maximal 10)	
Addieren Sie die in Feld B und D eingetragenen Beträge, und tragen Sie die Summe in Feld I ein (Anntelder aus einigen Staaten haben Anspruch auf eine Ermäßigung der internationalen Gebüh	2.108,36 I
Hat der Annelder (oder haben alle Anmelder) einen solchen Anspruch, so beträgt der in Feld I einz Gesamtbetrag 25% der Summe der in Feld B und D eingetragenen Beträge.)	zutragende
4. GEBÜHR FÜR PRIORITÄTSBELEG (ggf.)	52,00 P
————————————————————————————————————	
und tragen Sie die Summe in das nebenstehende Feld ein	4.158.62
Die Bestimmungsgebühren werden jetzt noch nicht gezahlt.	
ZAHLUNGSWEISE	
Abbuchungsauftrag (siehe unten) Bankwechsel	Kupons
Scheck Barzahlung	Sonstige (einzeln angeben):
Postanweisung Gebührenmarken	Soustige (emtem ungeven).
ABBUCHUNGSAUFTRAG (diese Zahlungsweise gibt es nicht bei all Das Anmeldeamt/ wird beauftragt, den vorstehend angeg abzubuchen.	len Anmeldeämtern) gebenen Gesamtbetrag der Gebühren von meinem laufenden Konto
Konten dieses Verfahren erlauben) v	t werden, wenn die Vorschriften des Anmeldeamts über laufen de wird beauftragt, Fehlbeträge oder Überzahlungen des vorstehend bühren meinem laufenden Konto zu belasten bzw. gutzuschreiben.
	Ausstellung des Prioritätsbelegs und seine Übermittlung an das
Kontonummer Datum (Tae/Mona/Jahr)	Unterschrift